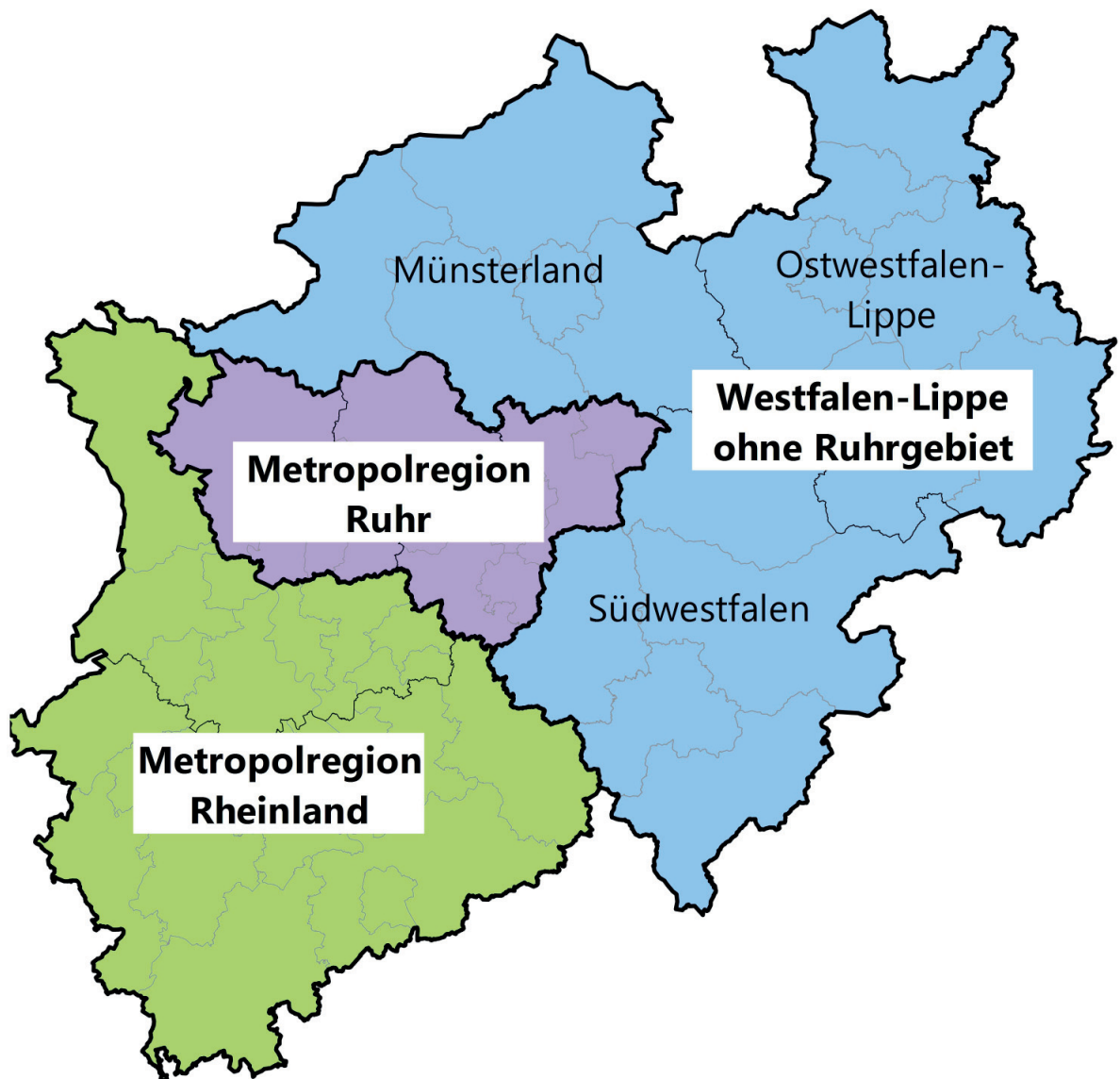


Vergleich von Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten der Regionen in NRW



Impressum

Vergleich von Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten der Regionen in NRW

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Statistik
48133 Münster

Redaktion und Koordination:

Volker Höring, LWL
Tel.: 0251 591-4233,
E-Mail: statistik@lwl.org
Statistikportal: statistik.lwl.org

Jutta Gograefe, IHK Nord Westfalen
Tel.: 0251 707-205
E-Mail: gograefe@ihk-nordwestfalen.de

Kartengrundlage:

© Lutum + Tappert

Gestaltung und Druck:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Kooperationspartner:

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Industrie- und Handelskammer Siegen

Stand:

2016/05

Inhalt

Übersicht

0. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....S. 3

1. Regionen in NRW – Übersicht über die zugehörigen Städte und Kreise.....S. 9

2. Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2014 – 2040)S.10

2.1. Altersgruppen – [Tabelle].....S.10

2.2. Jugend-, Alten- und Abhängigkeitsquotienten – [Tabelle].....S.11

2.3. Gesamtbevölkerung und Altersgruppen [Säulendiagramm].....S.12

2.4. Anteil der Altersgruppen in Prozent 2014 – [Säulendiagramm]S.13

2.5. Anteil der Altersgruppen in Prozent 2040 – [Säulendiagramm]S.13

2.6. Abhängigkeitsquotienten der drei Regionen 2014 und 2040 – [Karte]S.14

2.7. Abhängigkeitsquotienten der fünf Regionen 2014 und 2040 – [Karte].....S.15

3. Vergleich ausgewählter WirtschaftsdatenS.16

3.1. Vergleich der Regionen anhand von Wirtschaftszahlen – [Tabelle]S.16

3.2. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt.....S.18

Erwerbstätige

3.2.1 Erwerbstätige 2013 – [Karte]S.18

3.2.2 Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 2013 – [Karte].....S.19

3.2.3 Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe 2013 – [Karte]S.20

3.2.4 Erwerbstätige im Dienstleistungsbereich 2013 – [Karte].....S.21

3.2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 2013 – [Balkendiagramm]S.22

Arbeitslosigkeit

3.2.6 Arbeitslosigkeit in den Regionen 2015 – [Karte]S.23

3.2.7 Arbeitslosigkeit auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte 2015 – [Karte].....S.24

Ausbildungsquote und Arbeitsplatzdichte

3.2.8 Ausbildungsquote – [Karte].....S.25

3.2.9 Arbeitsplatzdichte – [Karte].....S.26

Grundsicherung

3.2.10 Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2014 – [Karte].....S.27

Bevölkerung

Wirtschaft

3.3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.....	S.28
3.3.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Mrd. Euro (2013)	S.28
[Säulendiagramm]	
3.3.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2013 – [Karte]	S.28
3.3.3 Stundenproduktivität 2013 – [Karte].....	S.29
3.3.4 Bruttowertschöpfung der Industrie – Anteile (2013) – [Ringdiagramm].....	S.30
3.3.5 Bruttowertschöpfung der Industrie in Mio. Euro (2013) – [Karte]	S.30
3.4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	S.31
3.4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Mrd. Euro (2013)	S.31
[Säulendiagramm]	
3.4.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2013) –.....	S.31
Anteil am Land – [Kreisdiagramm]	
3.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner (2013).....	S.32
– [Karte]	
3.5. Steuerkraft	S.33
3.5.1 Steuerkraft 2015 in Mrd. Euro – [Karte]	S.33
3.5.2 Steuerkraft 2015 in Euro je Einwohner – [Karte].....	S.34
3.6. Mittelstand	S.35
3.6.1 Betriebe – Größenklassen in NRW (2013) – [Säulendiagramm]	S.35
3.6.2 Betriebe – Größenklassen in den drei Regionen (2013) – [Karte]	S.36
3.6.3 Betriebe – Größenklassen in den fünf Regionen (2013) – [Karte].....	S.37
3.6.4 Mittelständische Betriebe in den Kreisen und kreisfreien Städten.....	S.38
– [Karte]	
3.6.5 Beschäftigte in den drei Regionen nach Betriebsgröße 2013 – [Karte].....	S.39
3.6.6 Beschäftigte in den fünf Regionen nach Betriebsgröße 2013 – [Karte].....	S.40
3.6.7 Anzahl der Industriebetriebe in den drei Regionen – [Karte].....	S.41
3.6.8 Anzahl der Industriebetriebe in den fünf Regionen – [Karte].....	S.41
3.6.9 Industriedichte – [Karte]	S.42

0. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

a) Demographische Entwicklung

Zum 01.01.2014 leben in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet und in der Metropolregion Ruhr jeweils rd. 5, 0 Mio. Einwohner/-innen. Die **Metropolregion Rheinland** ist im Vergleich zu den anderen Regionen in NRW mit mehr als 7,5 Mio. Einwohnern/-innen die mit Abstand **größte Region**. (vgl. 2.3)

Betrachtet man die demographische Entwicklung der Regionen in NRW bis 2040, so fällt auf, dass die Gesamtbevölkerung in der **Metropolregion Rheinland bis 2040 um rd. 360.000 Einwohner/-innen steigen soll**. Während die Bevölkerung im Münsterland annähernd gleich bleibt, sinkt die Gesamtbevölkerung in der Metropolregion Ruhr um rd. 200.000, in Südwestfalen um rd. 170.000 und in der Region Ostwestfalen-Lippe um rd. 80.000.

Auffällig ist auch, dass die Alterung der Bevölkerung in den Regionen unterschiedlich stark voranschreitet. Insbesondere in **Südwestfalen** liegt **der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre** in 2040 mit 32,6 % **am höchsten**. Dagegen ist der Anteil in der Metropolregion Rheinland mit 27,7 % um 4,9 Prozentpunkte niedriger.

Die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Regionen veranschaulichen auch die Grafiken unter 2.3, 2.4 und 2.5 der Datenzusammenstellung.

Die wachsende Zahl älterer Einwohner/-innen in NRW führt dazu, dass sich der Anteil der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen gegenüber der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 2040 immer weiter erhöht (steigender Abhängigkeitsquotient).

Auch hier liegt **Südwestfalen** 2040 mit einem **Abhängigkeitsquotienten** von 96,3 % an der **Spitze** der Regionen **in NRW**. Bildlich bedeutet dies, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter rd. 96 wirtschaftlich abhängigen Personen gegenüberstehen. Die Abhängigkeitsquotienten der Metropolregionen Rheinland und Ruhr liegen mit 82,0 % bzw. 83,5 % wesentlich niedriger als im Rest von NRW.

Diese Unterschiede verdeutlichen auch die Karten zum Abhängigkeitsquotienten in den Regionen in NRW am 01.01.2014 und am 01.01.2040 (vgl. 2.6 und 2.7).

Darüber hinaus liefern die Tabellen unter 2.1 und 2.2 detailliertes Datenmaterial zur Bevölkerungsentwicklung in den Regionen in NRW.

b) Wirtschaftliche Daten

Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet hat mit **167,6 Mrd. Euro** einen Anteil von **28 Prozent am BIP NRW**. Die gesamte Wirtschaftsleistung ist damit knapp 9 Prozent höher als in der Metropolregion Ruhr und liegt etwas über der der Tschechischen Republik (156,9 Mrd. Euro). Der Abstand zur Metropolregion Rheinland beträgt 40 Prozent¹. Der jeweilige BIP-Anteil der Regionen entspricht ungefähr deren Bevölkerungsanteil.

Einen vermutlich weniger verzerrten Einblick in die regionale Wirtschaftskraft geben die Wertschöpfungszahlen für die Industrie (Verarbeitendes Gewerbe): Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet verzeichnet hier eine **Bruttowertschöpfung** in Höhe von **42,5 Mrd. Euro** (Metropolregion Ruhr: 23,3 Mrd. Euro, Metropolregion Rheinland: 43 Mrd. Euro). Das sind **39 Prozent vom Landeswert**. (vgl. 3.3.4, 3.3.5)

Mit anderen Worten: **Das industrielle Herz NRWs schlägt in Westfalen.**

Der westfälische Anteil der Industrie-Erwerbstätigen ist mit 42 Prozent sogar noch etwas höher als der Anteil an der Bruttowertschöpfung.

Das **BIP je Erwerbstätigen** und auch die **Stundenproduktivität** sind **unterdurchschnittlich**. Einmal abgesehen von statistischen Erfassungsproblemen und dem höheren Anteil von Dienstleistungen im Rheinland ist dies ein **Spiegelbild des industriellen Schwerpunkts** – es ist gelungen, vergleichsweise viel einfache Arbeit in den Produktionsprozess zu integrieren, mit der Folge einer unterdurchschnittlichen Arbeitslosigkeit.

Etwas mehr als **4 Mio. Erwerbstätige** zählte die Metropolregion Rheinland im Jahr 2013. Gemessen an allen Wirtschaftsbereichen hat der **Dienstleistungsbereich** die größte Bedeutung. Sowohl in der Metropolregion Rheinland als auch in der Metropolregion Ruhr liegt der Anteil der Erwerbstätigen im Dienstleistungsbereich deutlich über 75 %. Während der Anteil im Dienstleistungsbereich in Südwestfalen mit nur 60,9 % deutlich hinter den anderen Regionen liegt, zeigt sich im **Produzierenden Gewerbe die Stärke der Region Südwestfalen: 38 %** aller Erwerbstätigen der Region sind im Produzierenden Gewerbe beschäftigt (vgl. 3.2.1 f.).

¹ Allerdings sind regionale BIP-Vergleiche mit Vorsicht zu werten: Da die Konzernzentralen meist im Rheinland zu finden sind, dürften statistische Meldungen häufiger dort und nicht in den Betriebsstätten abgegeben werden. Zudem ist die Berechnung von regionalen Vorleistungen schwierig und dürfte zugunsten der Konzernzentralen verzerrt sein. Außerdem ist die Zurechnung von Bankdienstleistungen fragwürdig, und die Mehrwertsteuer gilt als regional nur eingeschränkt „radizierbar“.

Im Vergleich der drei Regionen hat Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet mit 5,7 % die mit Abstand **niedrigste Arbeitslosenquote** im Jahresdurchschnitt 2015 in NRW. Die Metropolregion Ruhr hat mit 10,7 % dagegen die höchste Arbeitslosenquote. Unter den mittelstandsgeprägten Wachstumsregionen Westfalens schneidet das **Münsterland** mit **nur 4,8 %** sehr gut ab und liegt deutlich unter der Arbeitslosenquote im Land NRW (8,0 %). Betrachtet man die Quote auf kommunaler Ebene, fallen die westfälischen **Städte Gelsenkirchen (14,7 %)** und **Herne (13,2%)** mit den höchsten Arbeitslosenquoten auf (vgl. 3.2.7).

Ein ähnliches Bild mit derselben Rangfolge der Regionen ergibt sich bei der Betrachtung der SGB II-Quote (vgl. 3.2.10).

Das **verfügbare Einkommen** in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet beläuft sich auf **rd. 109 Mrd. Euro** und hat somit einen Anteil von **30 %** am gesamten verfügbaren Einkommen in NRW.

Der Großteil des verfügbaren Einkommens in NRW entfällt aber mit mehr als 160 Mrd. Euro auf die Metropolregion Rheinland. Vergleicht man allerdings das **verfügbare Einkommen je Einwohner** miteinander, liegt Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet mit **21.644 Euro je Einwohner** vor der Metropolregion Rheinland mit 21.074 Euro (vgl. 3.4.1 f.). Auffällig ist auch, dass die Region Südwestfalen bei einem Vergleich des verfügbaren Einkommens je Einwohner in NRW am besten abschneidet. Im Sauer- und Siegerland hat jeder Einwohner rechnerisch 22.971 Euro zur Verfügung, in Ostwestfalen-Lippe 21.416 Euro. Das Münsterland (20.766 Euro) liegt bei dieser Betrachtung knapp hinter der Metropolregion Rheinland (21.074 Euro). Das mit Abstand **niedrigste verfügbare Einkommen** ist **in der Metropolregion Ruhr** zu konstatieren. Die Gründe hierfür dürften u.a. in der hohen Arbeitslosigkeit zu suchen sein (vgl. 3.4.3).

Sowohl absolut als auch pro Kopf hat die **Metropolregion Rheinland** mit Abstand die **größte Steuerkraft**.² Ins Gewicht fallen in dieser Region insbesondere die Städte Düsseldorf (1,3 Mrd. € absolut bzw. 2.191 € pro Kopf) und Köln (1,5 Mrd. € absolut bzw. 1.481 € pro Kopf) sowie der Kreis Mettmann (1 Mrd. € absolut bzw. 2.095 € pro Kopf).

² Mit der Steuerkraft der Gemeinden wird deren Finanzkraft beziehungsweise finanzielle Leistungsfähigkeit gemessen und verglichen. Durch Addition der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern und Subtraktion der Gewerbesteuerumlage ergibt sich die Steuerkraft. Sie gibt die Steuereinnahmen an, die eine Kommune bei einer normierten Anspannung ihrer Steuerquellen erzielen würde.

c) Mittelstand

Das Münsterland, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen sind stark **mittelstandsgeprägte Wachstumsregionen** Westfalens.

Unternehmen

Bei der Zahl der Betriebe hat Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet einen Anteil von 28 Prozent (223.000 von 785.400 in NRW laut Unternehmensregister).

Überdurchschnittlich ist der **Mittelstand** vertreten: In der Größenklasse von 10 bis 250 Beschäftigte hat Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet einen Anteil von 32 Prozent. Bezogen auf 10.000 Einwohner hat die Region Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet mit 54 mittelständischen Betrieben „die Nase vorn“. Auf kommunaler Ebene hat zwar die Landeshauptstadt Düsseldorf mit 67 Betrieben je 10.000 Einwohner den höchsten Dichtewert, doch befinden sich unter den TopTen insgesamt 8 kreisfreie Städte und Kreise, die alle zur Region Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet zählen (vgl. 3.6.4).

Ebenso sieht allerdings die Verteilung nach den Beschäftigten aus, also in welchen Unternehmensgrößenklassen die Menschen jeweils arbeiten: **Überdurchschnittlich** ist der Anteil der Beschäftigten in mittelständischen Betrieben mit **50 bis 250 Beschäftigten**. Er liegt deutlich über dem Mittel von NRW und beträgt knapp ein Drittel des Gesamtbestands (d.h. **30 Prozent** der Beschäftigten arbeiten in Unternehmen dieser Größenklasse). Auch der Anteil von Beschäftigten in kleineren Betrieben (Größenklasse 10 bis 49 Beschäftigte) ist in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet mit **26 Prozent** überdurchschnittlich (vgl. 3.6.5, 3.6.6).

Während also in der Metropolregion Rheinland der Anteil der Großbetriebe genauso groß ist wie in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet, arbeiten dort in den großen Betrieben weitaus mehr Menschen. Beim Beschäftigungsanteil in Großbetrieben beträgt der Abstand zu Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet satte fünf Prozentpunkte.

Industrie

45 Prozent der nordrhein-westfälischen **Industrie-Betriebe** liegen in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet (lt. Industrie-Statistik)³. Der Anteil der mittelständischen Industriebetriebe beträgt rund 46 Prozent (Großbetriebe: nur 39 Prozent). Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet vereint z.B. fast die Hälfte aller NRW-Industriebetriebe in der Größenklasse 100 bis 250 Beschäftigte auf sich. Diese Ergebnisse rechtfertigen den Anspruch Westfalens als „**Heart of German Mittelstand**“. Nach der Industriestatistik untermauern dies 4.000 westfälische Unternehmen (20 bis 250 Beschäftigte) (vgl. 3.6.7, 3.6.8).

Westfalens Industrie-Betriebe insgesamt erwirtschaften mit **123,3 Mrd. Euro** 37 Prozent des NRW-Umsatzes. Der **Anteil der mittelständischen Unternehmen** liegt bei deutlich über **40 Prozent. Westfalen ist der industrielle Tausendfüßler NRWs.**

Unterstrichen wird der „Claim“ durch die **Industriedichte** (Industrie-Beschäftigte je 1.000 Einwohner): In **Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet** beträgt sie **102,4**, in der Metropolregion Rheinland 59,1 und in der Metropolregion Ruhr gar nur 51,4 (vgl. 3.6.9).

Dies ist u.a. prägend für die Zukunftschancen. Nach Einschätzung der Prognos AG werden sich die Disparitäten zwischen urbanen Ballungsräumen auf der einen und den eher ländlichen Regionen auf der anderen Seite bis 2025 noch verstärken: „So können die gemäßigt verdichteten Kreise in Westfalen von Steinfurt über die Stadt Münster zu den Kreisen Warendorf, Gütersloh und Paderborn überdurchschnittliche Wertschöpfungszuwächse erzielen. Die Gründe dafür liegen primär in den regionalen Wirtschaftsstrukturen der Landkreise.“ (Prognos AG, Wirtschaftsstandort NRW 2030, S. 14).

Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet hat absolut mehr Industrie-Beschäftigte als die Metropolregion Rheinland (und doppelt so viele wie die Metropolregion Ruhr). Allerdings liegt der Gesamtumsatz darunter. Daher ist der **Industrie-Umsatz pro Kopf unterdurchschnittlich** (Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet: 240.500, Metropolregion Rheinland: 316.800, NRW: 276.900). Ein Grund für diese Unterschiede ist die Kapitalintensität, die z.B. bei den großen Chemiebetrieben in der Metropolregion Rheinland deutlich höher liegt als im (oft metallbearbeitenden) Mittelstand Westfalens.

³ In der Abgrenzung Statistik Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. Abweichungen gegenüber dem Unternehmensregister ergeben sich aus anderen Meldeanforderungen (Abschneidegrenzen, Branchenzuordnungen, statistische Compliance).

Beschäftigte und Ausbildung

29 Prozent aller NRW-Beschäftigten entfallen auf Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet (lt. Unternehmensregister). Der Anteil der Beschäftigten in mittelständischen Betrieben ist mit rund einem Drittel wiederum höher.

Überdurchschnittlich ist auch die **Arbeitsplatzdichte** (Erwerbstätige je 1.000 Einwohner): Mit **528 Erwerbstätigen je 1.000 Einwohner** liegt Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet gleichauf mit der Metropolregion Rheinland (531) und über dem Landeswert von 512 (vgl. 3.2.9).

42 Prozent der Gesamtbeschäftigten in Industrie-Betrieben arbeiten in Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet (lt. Industrie-Statistik). Der Anteil der Beschäftigten in mittelständischen Industriebetrieben beträgt um 46 Prozent (je nach Größenklasse).

Auch bei der **Ausbildungsquote** kann Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet punkten: Mit 105.000 Auszubildenden, ein Drittel von NRW, liegt die Ausbildungsquote (Anteil der Auszubildenden an den Beschäftigten) bei **5,6 Prozent** (NRW: 5,1, Metropolregion Rheinland 4,7) [vgl. 3.2.8].

Damit wird unterstrichen: **Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet investiert in die Zukunft der Menschen und ist eine Hochburg der Dualen Ausbildung.**

1. Regionen in NRW - zugehörige Städte und Kreise

Zur **Metropolregion Ruhr** zählen:

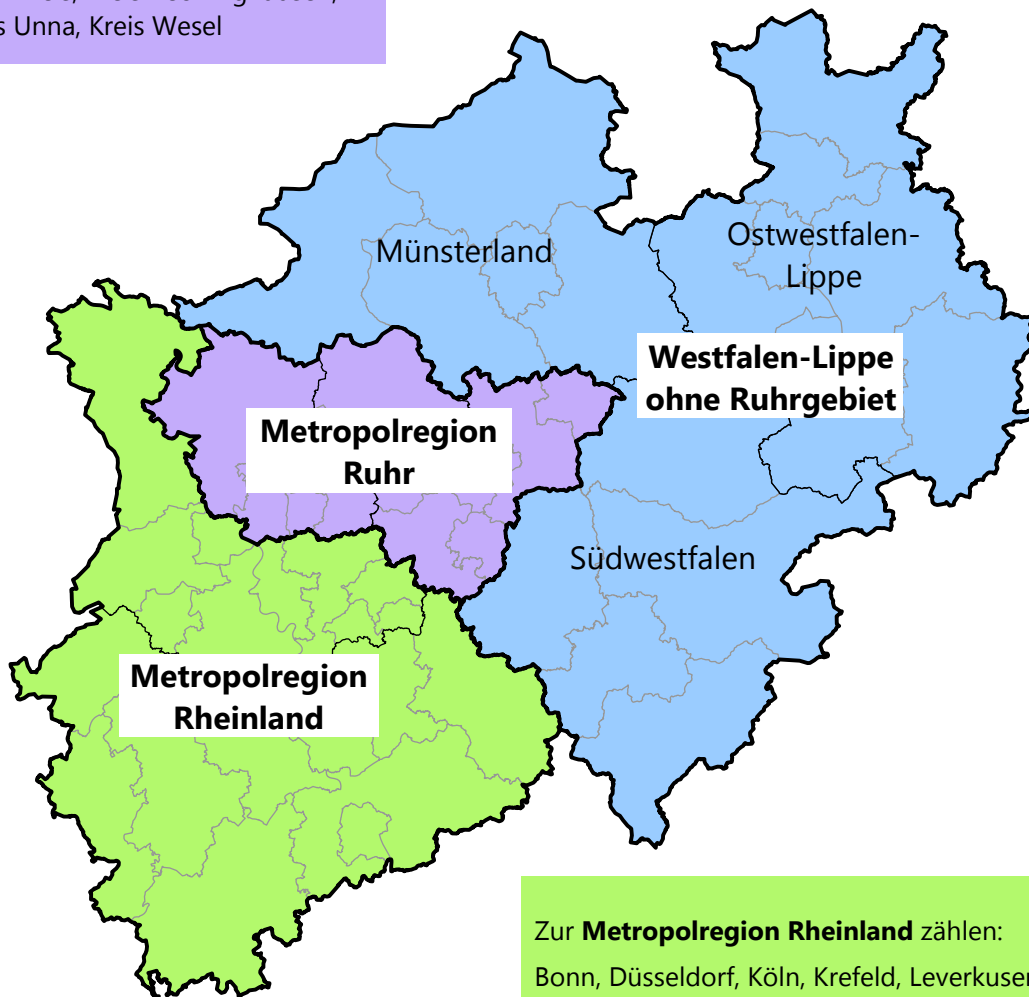
Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Unna, Kreis Wesel

Zu den **mittelstandsgeprägten Wachstumsregionen Westfalens** zählen:

Münsterland: Münster, Kreis Borken, Kreis Coesfeld, Kreis Steinfurt, Kreis Warendorf

Ostwestfalen-Lippe: Bielefeld, Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn

Südwestfalen: Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest



Zur **Metropolregion Rheinland** zählen:

Bonn, Düsseldorf, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Wuppertal Städteregion Aachen, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Kreis Heinsberg, Kreis Kleve, Kreis Mettmann, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Viersen

2.1 Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2014 - 2040) der Metropolregion Rheinland mit den übrigen Regionen in NRW - Altersgruppen

Region	Bevölkerung									
	am 01.01.2014					am 01.01.2040				
	Insgesamt	im Alter von ... bis unter... Jahren				Insgesamt	im Alter von ... bis unter... Jahren			
		0-20	20-65	65 - 80	80 und älter		0-20	20-65	65 - 80	80 und älter
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	4.993.818	999.355	3.005.815	716.978	271.670	4.745.410	805.350	2.472.091	997.970	469.999
Münsterland	1.586.365	325.581	967.841	213.557	79.386	1.592.456	271.756	837.723	330.485	152.492
Ostwestfalen-Lippe	2.024.392	406.326	1.209.813	292.260	115.993	1.943.496	334.856	1.018.220	399.071	191.349
Südwestfalen	1.383.061	267.448	828.161	211.161	76.291	1.209.458	198.738	616.148	268.414	126.158
Metropolregion Ruhr	5.045.784	900.039	3.056.817	791.465	297.463	4.850.217	807.274	2.642.667	948.716	451.560
Metropolregion Rheinland	7.532.254	1.407.744	4.596.640	1.138.402	389.468	7.895.441	1.373.092	4.338.903	1.497.821	685.625
NRW	17.571.856	3.307.138	10.659.272	2.646.845	958.601	17.491.068	2.985.716	9.453.661	3.444.507	1.607.184
<i>nachrichtlich:</i>										
Westfalen-Lippe	8.150.093	1.563.476	4.918.962	1.210.136	457.519	7.758.019	1.303.515	4.108.078	1.592.862	753.564
Rheinland	9.421.763	1.743.662	5.740.310	1.436.709	501.082	9.733.049	1.682.201	5.345.583	1.851.645	853.620

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

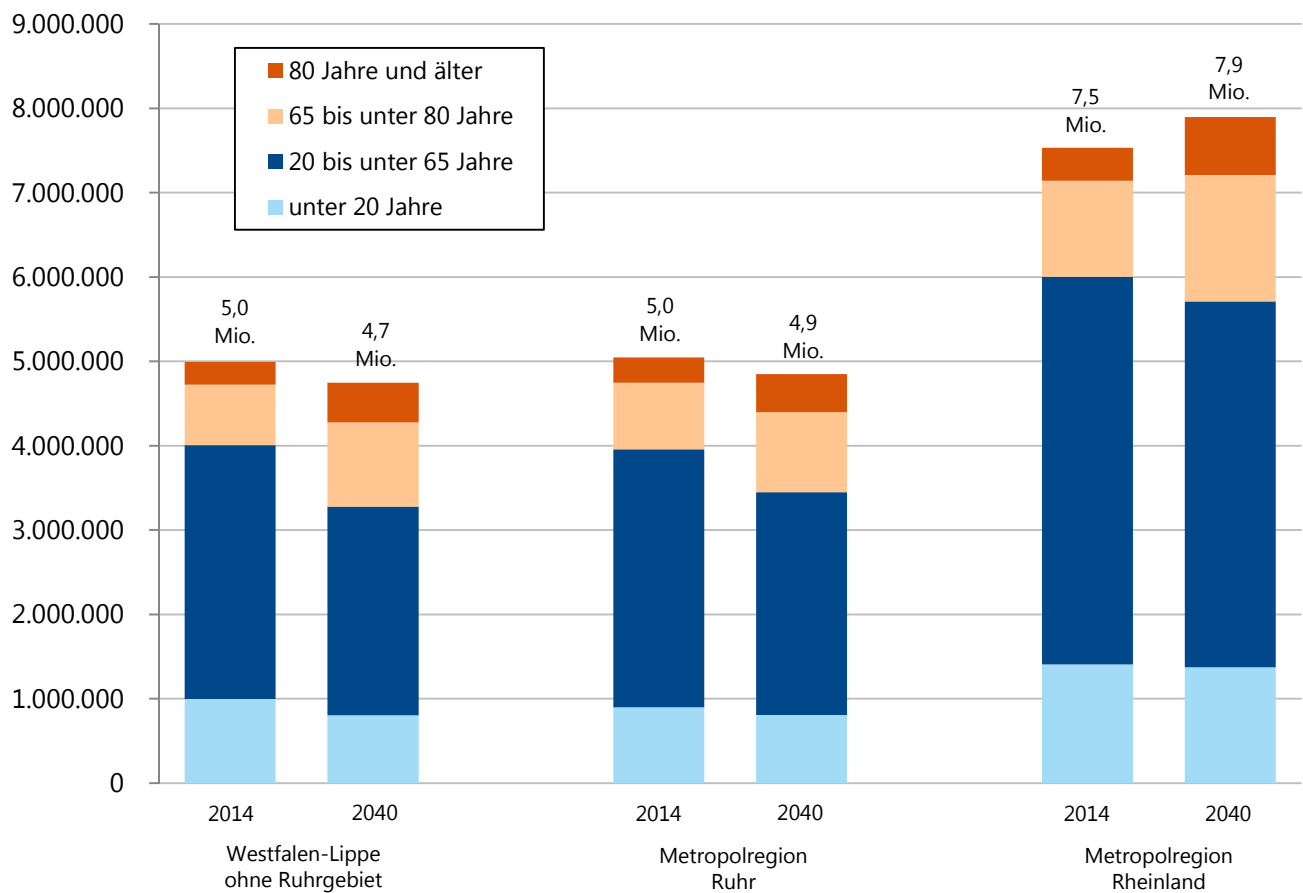
2.2 Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2014 - 2040) der Metropolregion Rheinland mit den übrigen Regionen in NRW - Jugend-, Alten- und Abhängigkeitsquotienten

Region	Bevölkerung					
	am 01.01.2014			am 01.01.2040		
	im Alter von ... bis unter... Jahren			im Alter von ... bis unter... Jahren		
	Jugend-quotient	Alten-quotient	Abhängig-keitsquotient	Jugend-quotient	Alten-quotient	Abhängig-keitsquotient
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	33,2	32,9	66,1	32,6	59,4	92,0
Münsterland	33,6	30,3	63,9	32,4	57,7	90,1
Ostwestfalen-Lippe	33,6	33,7	67,3	32,9	58,0	90,9
Südwestfalen	32,3	34,7	67,0	32,3	64,0	96,3
Metropolregion Ruhr	29,4	35,6	65,1	30,5	53,0	83,5
Metropolregion Rheinland	30,6	33,2	63,9	31,6	50,3	82,0
NRW	31,0	33,8	64,9	31,6	53,4	85,0
<i>nachrichtlich:</i>						
Westfalen-Lippe	31,8	33,9	65,7	31,7	57,1	88,8
Rheinland	30,4	33,8	64,1	31,5	50,6	82,1

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

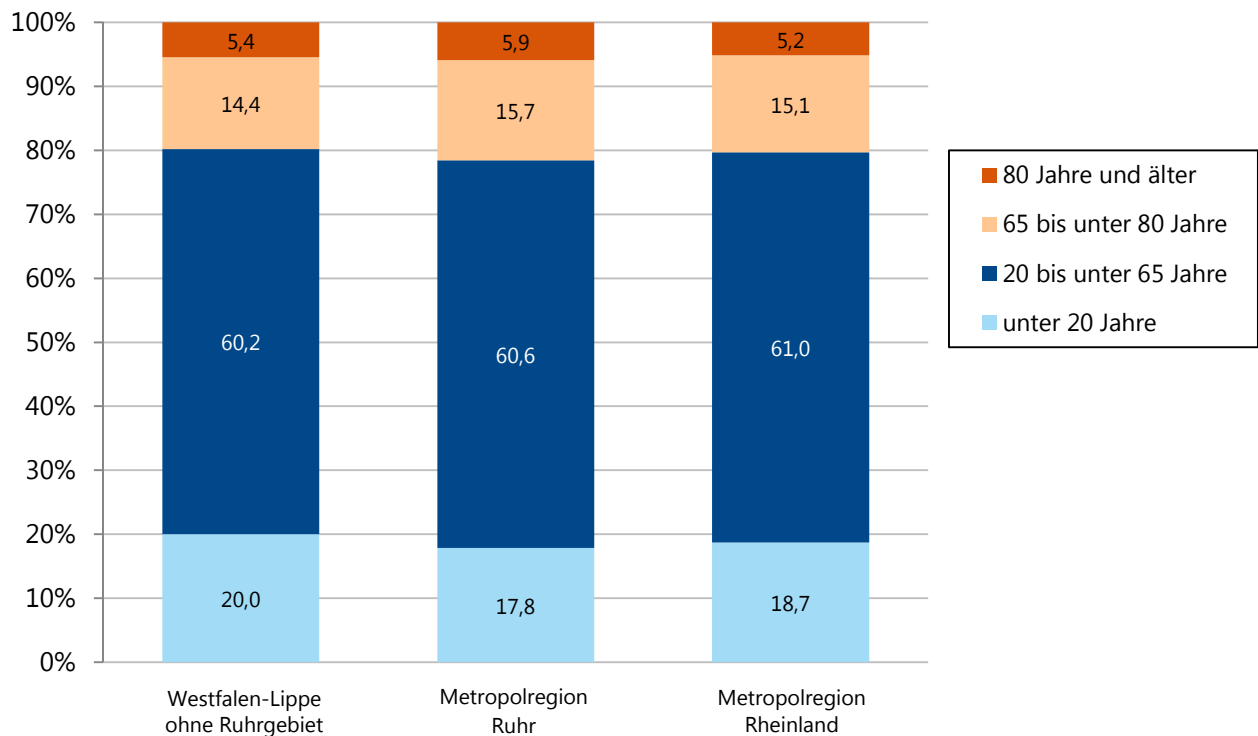
2.3 Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2014 - 2040) der Metropolregion Rheinland mit den übrigen Regionen in NRW - Gesamtbevölkerung und Altersgruppen

Einwohner/
-innen



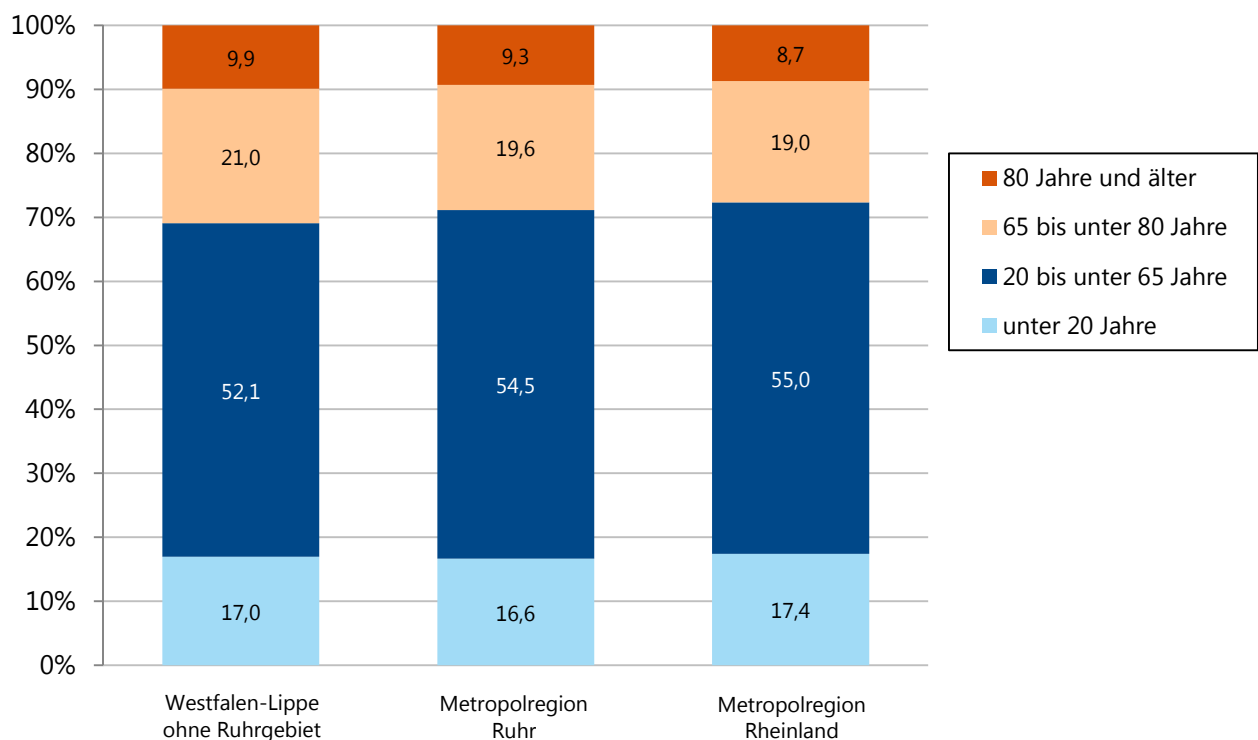
Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

2.4 Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2014) der Metropolregion Rheinland mit den übrigen Regionen in NRW - Anteil der Altersgruppen in Prozent



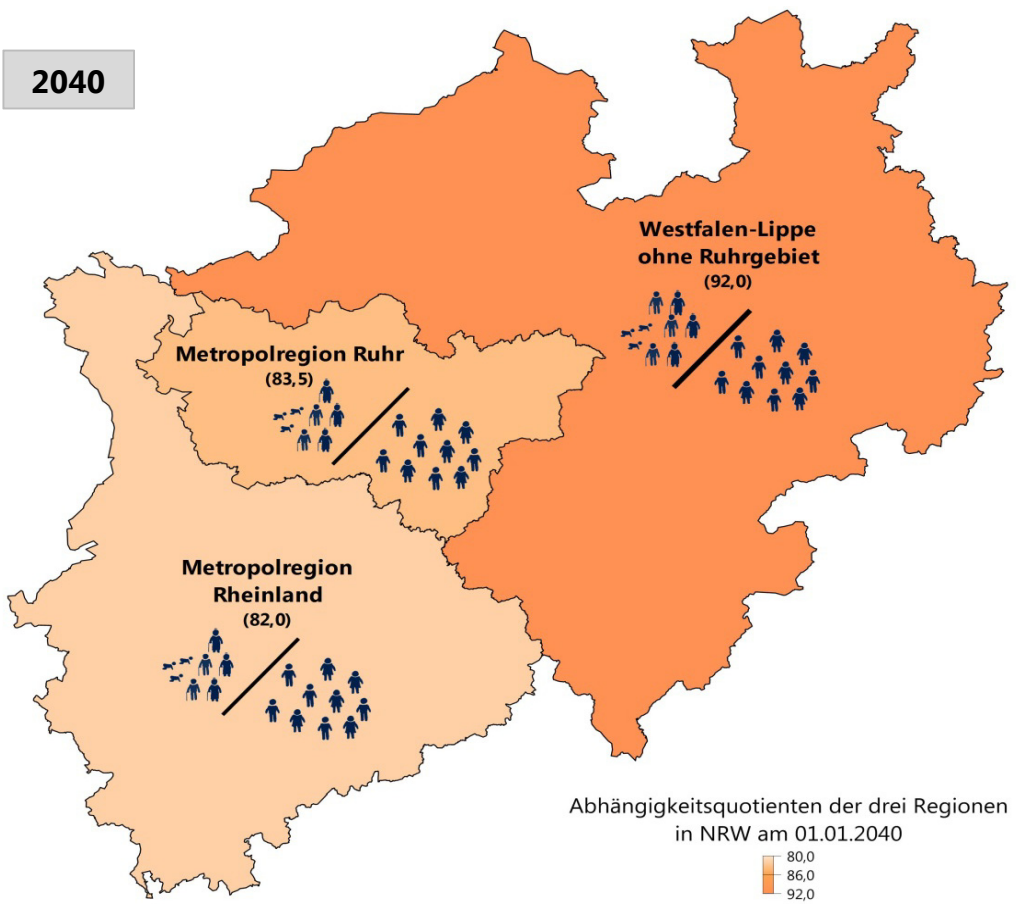
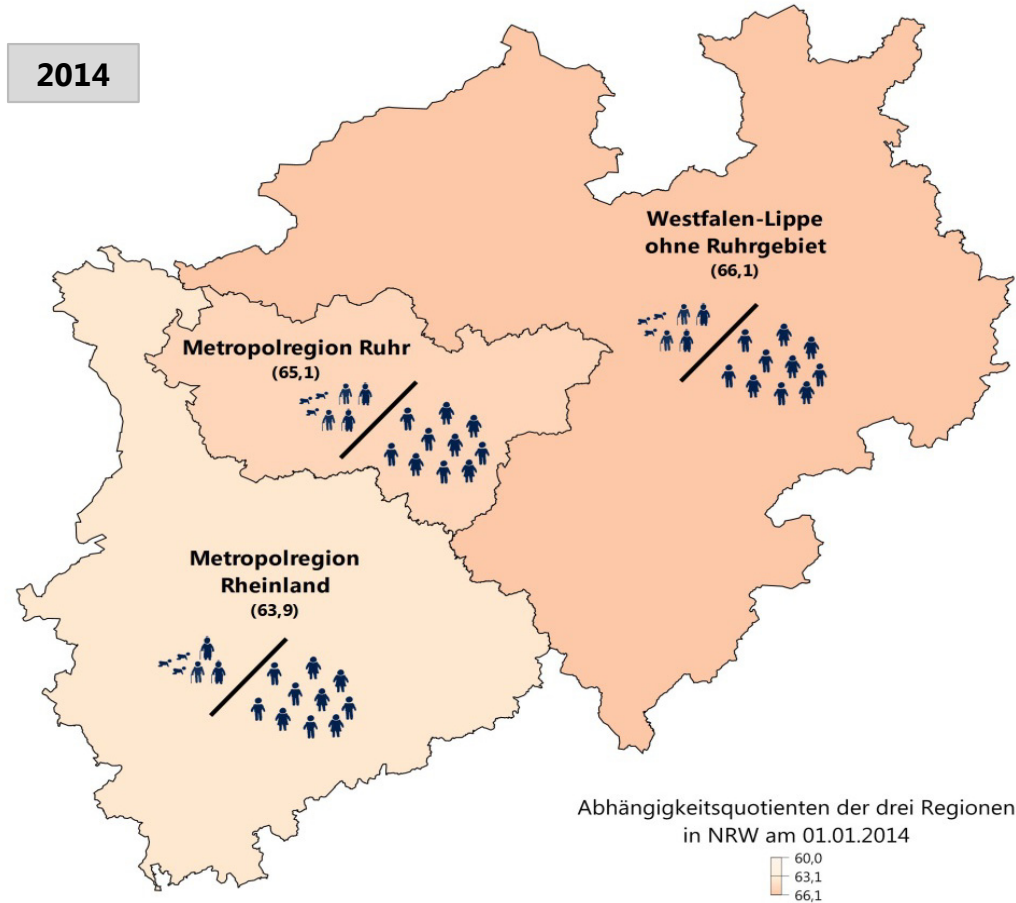
Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

2.5 Vergleich der Bevölkerungsentwicklung (2040) der Metropolregion Rheinland mit den übrigen Regionen in NRW - Anteil der Altersgruppen in Prozent



Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

2.6 Abhängigkeitsquotienten der drei Regionen in NRW 2014 und 2040

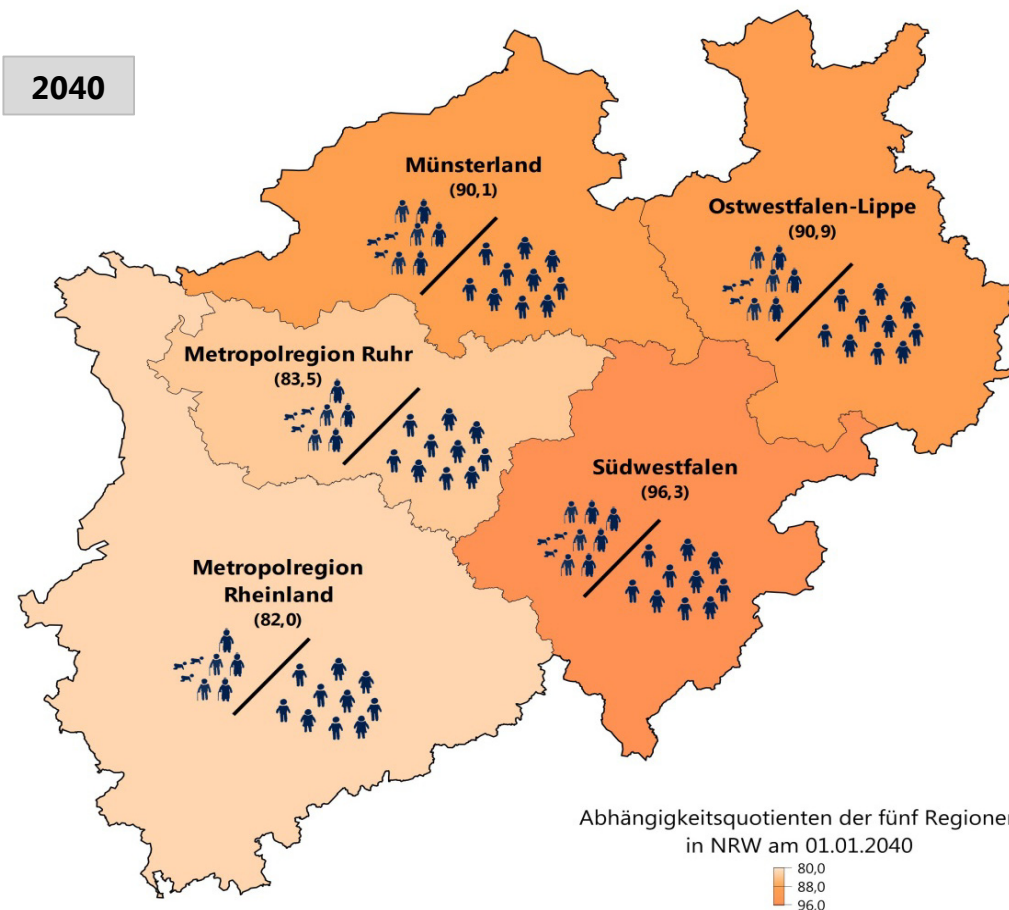
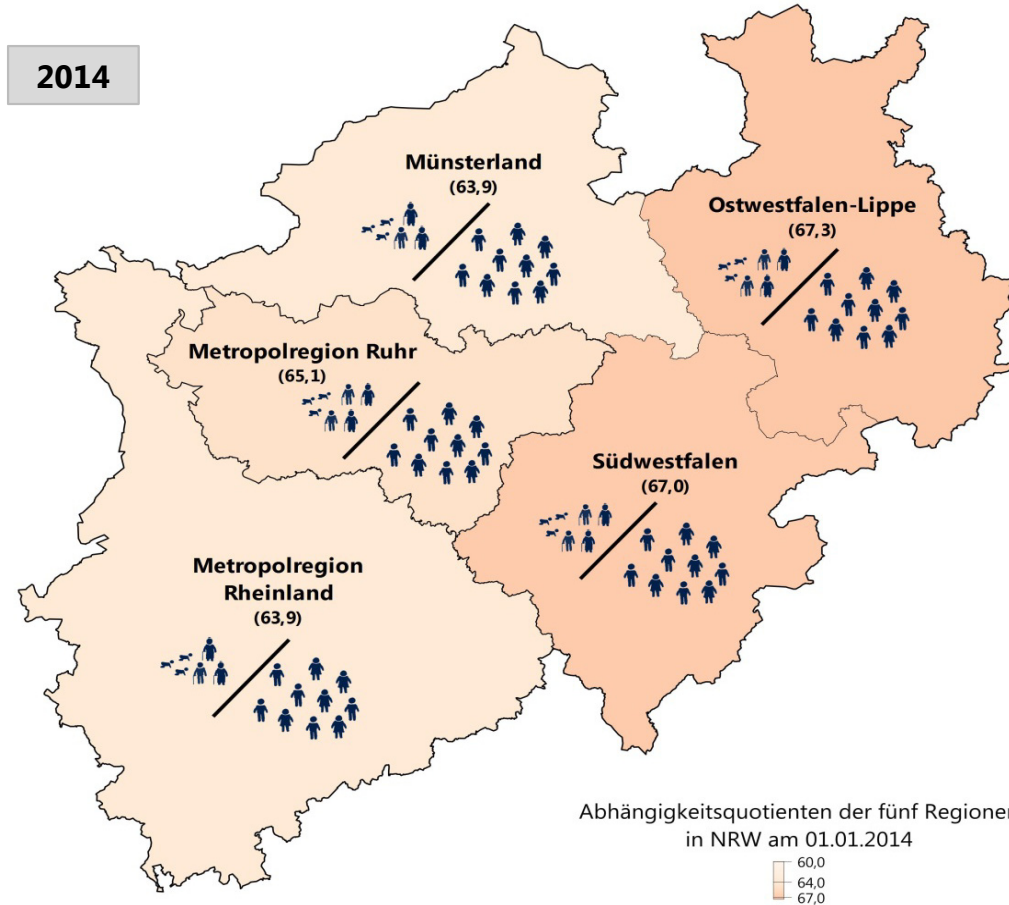


Abhängigkeitsquotient

Der Abhängigkeitsquotient bezeichnet das Verhältnis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im erwerbsfähigen Alter sind) zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.
Im erwerbsfähige Alter befinden sich alle Einwohner/-innen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

2.7 Abhängigkeitsquotienten der fünf Regionen in NRW 2014 und 2040



Abhängigkeitsquotient

Der Abhängigkeitsquotient bezeichnet das Verhältnis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im erwerbsfähigen Alter sind) zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.
Im erwerbsfähige Alter befinden sich alle Einwohner/-innen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.1 Vergleich der Regionen anhand von Wirtschaftszahlen

Region	Erwerbstätige 2013 in Tsd.	darunter nach Wirtschaftszweigen (%-Anteil)			Arbeitslose 2015 (JD)		Auszubildende 31.03.2015		Arbeitsplatzdichte 2013 (Erwerbstätige je 1.000 Einwohner)
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich	absolut	Quote in %	Anzahl absolut	Ausbildungsquote (Anteil an allen Beschäftigten)	
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	2.642	1,5	30,4	68,1	155.598	5,7	104.886	5,6	527,7
Münsterland	841	2,2	25,5	72,3	41.765	4,8	35.385	6,0	527,9
Ostwestfalen-Lippe	1.064	1,1	29,1	69,7	70.000	6,5	41.293	5,3	524,3
Südwestfalen	736	1,2	38,0	60,9	43.833	5,7	28.208	5,4	532,3
Metropolregion Ruhr	2.373	0,4	21,2	78,5	276.941	10,7	87.229	5,3	469,5
Metropolregion Rheinland	4.023	0,8	20,0	79,3	311.692	7,8	134.971	4,7	530,9
NRW	9.038	0,9	23,3	75,8	744.228	8,0	327.086	5,1	512,4
<i>nachrichtlich:</i>									
Westfalen-Lippe	4.099	1,1	27,3	71,6	327.130	7,5	158.189	5,5	501,8
Rheinland	4.939	0,7	20,1	79,2	417.101	8,4	168.897	4,8	521,5

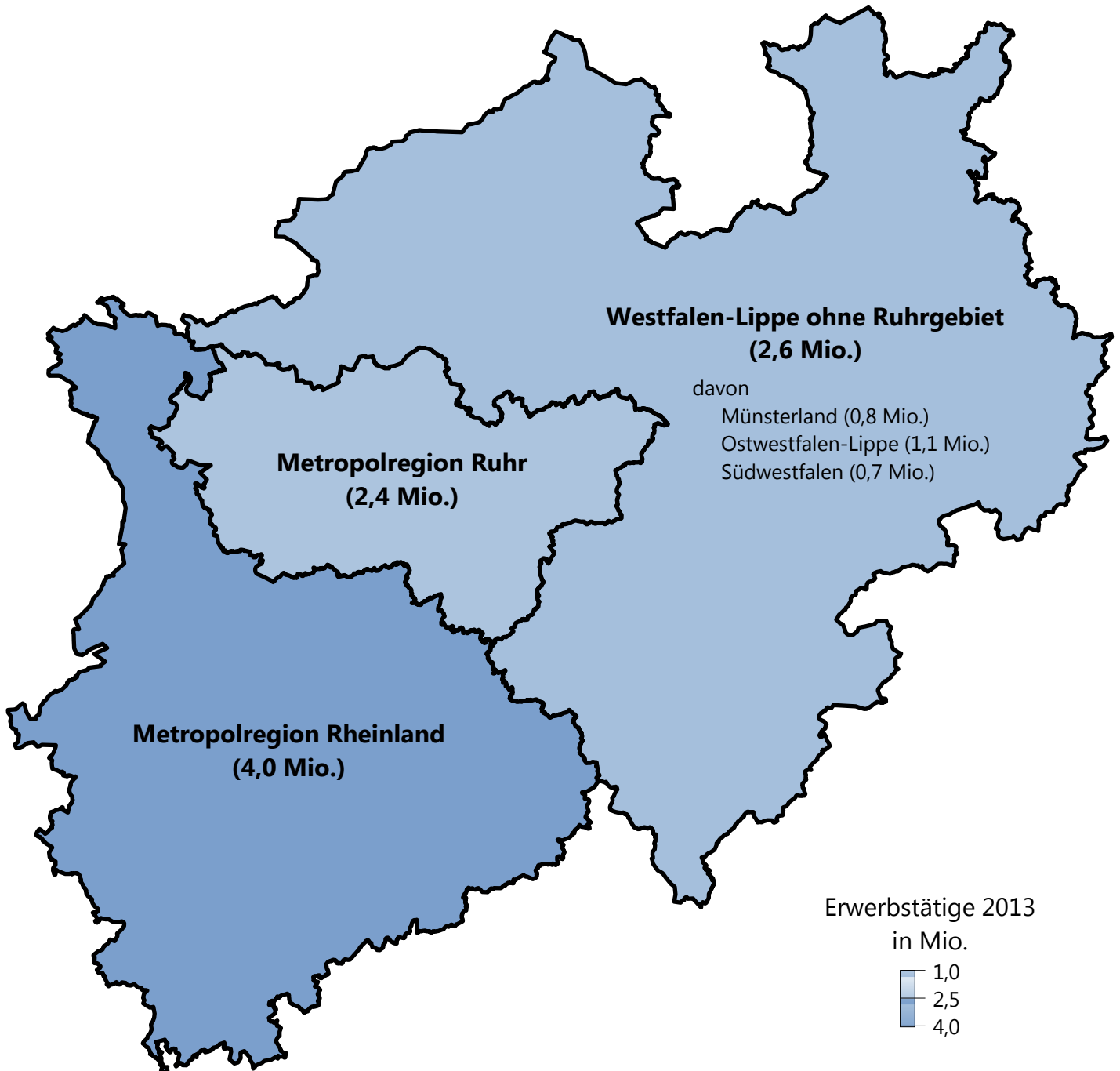
Region	Bruttoinlandsprodukt 2013 (BIP)				Bruttowertschöpfung der Industrie 2013		Verfügbares Einkommen 2013		
	in Mio. €	Anteil am Land in %	je Erwerbstätigen	Stundenproduktivität (BIP in € je Arbeitsstunde)	in Mio. €	Anteil am Land in %	in Mio. €	Anteil am Land in %	je Einwohner
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	167.550	27,6	63.426	56,1	42.536	39,1	109.096	29,7	21.644
Münsterland	52.726	8,7	62.664	56,3	9.928	9,1	33.283	9,1	20.766
Ostwestfalen-Lippe	68.595	11,3	64.461	56,4	16.792	15,4	43.493	11,8	21.416
Südwestfalen	46.229	7,6	62.801	55,2	15.816	14,5	32.319	8,8	22.971
Metropolregion Ruhr	154.214	25,4	64.978	57,3	23.309	21,4	96.091	26,2	18.763
Metropolregion Rheinland	284.334	46,9	70.681	61,9	43.005	39,5	161.922	44,1	21.074
NRW	606.098	100,0	67.063	59,0	108.850	100,0	367.109	100,0	20.571
<i>nachrichtlich:</i>									
Westfalen-Lippe	257.694	42,5	62.872	55,6	56.504	51,9	169.159	46,1	20.489
Rheinland	348.403	57,5	70.540	61,8	52.346	48,1	197.950	53,9	20.642

3.1 Vergleich der Regionen anhand von Wirtschaftszahlen - Fortsetzung

Region	Steuerkraftmesszahl 2015		Grundsicherung für Arbeitsuchende Dezember 2014		Industriebetriebe 30.09.2014		Industriebeschäftigte 30.09.2014	
	absolut in Mrd. €	je Einwohner	Anzahl Personen in Bedarfsgemein- schaften	Quote in %	Anzahl der Betriebe	Anteil am Land in %	Anzahl absolut	Anzahl je 1.000 Einwohner
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	5,4	1.085,27	316.334	7,9	4.472	44,6	512.616	102,4
Münsterland	1,7	1.065,89	86.184	6,6	1.115	11,1	122.800	77,0
Ostwestfalen-Lippe	2,2	1.090,45	146.285	9,0	1.687	16,8	199.820	98,5
Südwestfalen	1,5	1.099,95	83.865	7,6	1.670	16,6	189.996	137,4
Metropolregion Ruhr	4,4	878,51	618.380	15,6	2.074	20,7	259.584	51,4
Metropolregion Rheinland	9,5	1.256,38	675.950	11,2	3.492	34,8	447.547	59,1
NRW	19,3	1.099,36	1.610.664	11,5	10.038	100,0	1.219.747	69,2
<i>nachrichtlich:</i>								
Westfalen-Lippe	8,1	995,18	699.727	10,8	5.899	58,8	678.678	83,1
Rheinland	11,2	1.189,39	910.937	12,1	4.139	41,2	541.069	57,1

Region	Betriebe mit 10 - 249 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2013			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013					
				Insgesamt		darunter im Mittelstand			
	Anzahl der Betriebe	Anteil am Land in %	Anzahl der Betriebe je 10 Tsd. Einwohner			Anzahl der Beschäftigten	Anteil am Land in %	in Betrieben mit 10 - 49 svBeschäftigten	
				Anzahl der Beschäftigten	Anteil an allen Beschäftigten			Anzahl der Beschäftigten	Anteil an allen Beschäftigten
Westfalen-Lippe ohne Ruhrgebiet	26.912	32,1	53,8	1.712.238	29,4	440.398	25,7	517.725	30,2
Münsterland	8.643	10,3	54,2	524.042	9,0	142.088	27,1	156.133	29,8
Ostwestfalen-Lippe	10.771	12,9	53,1	708.274	12,2	175.176	24,7	213.824	30,2
Südwestfalen	7.498	9,0	54,2	479.922	8,3	123.134	25,7	147.768	30,8
Metropolregion Ruhr	20.831	24,9	41,2	1.510.247	26,0	334.228	22,1	426.588	28,2
Metropolregion Rheinland	36.011	43,0	47,5	2.592.932	44,6	580.063	22,4	711.651	27,4
NRW	83.754	100,0	47,5	5.815.417	100,0	1.354.689	23,3	1.655.964	28,5
<i>nachrichtlich:</i>									
Westfalen-Lippe	39.945	47,7	48,9	2.621.214	45,1	650.290	24,8	782.240	29,8
Rheinland	43.809	52,3	46,3	3.194.203	54,9	704.399	22,1	873.724	27,4

3.2.1 Erwerbstätige 2013



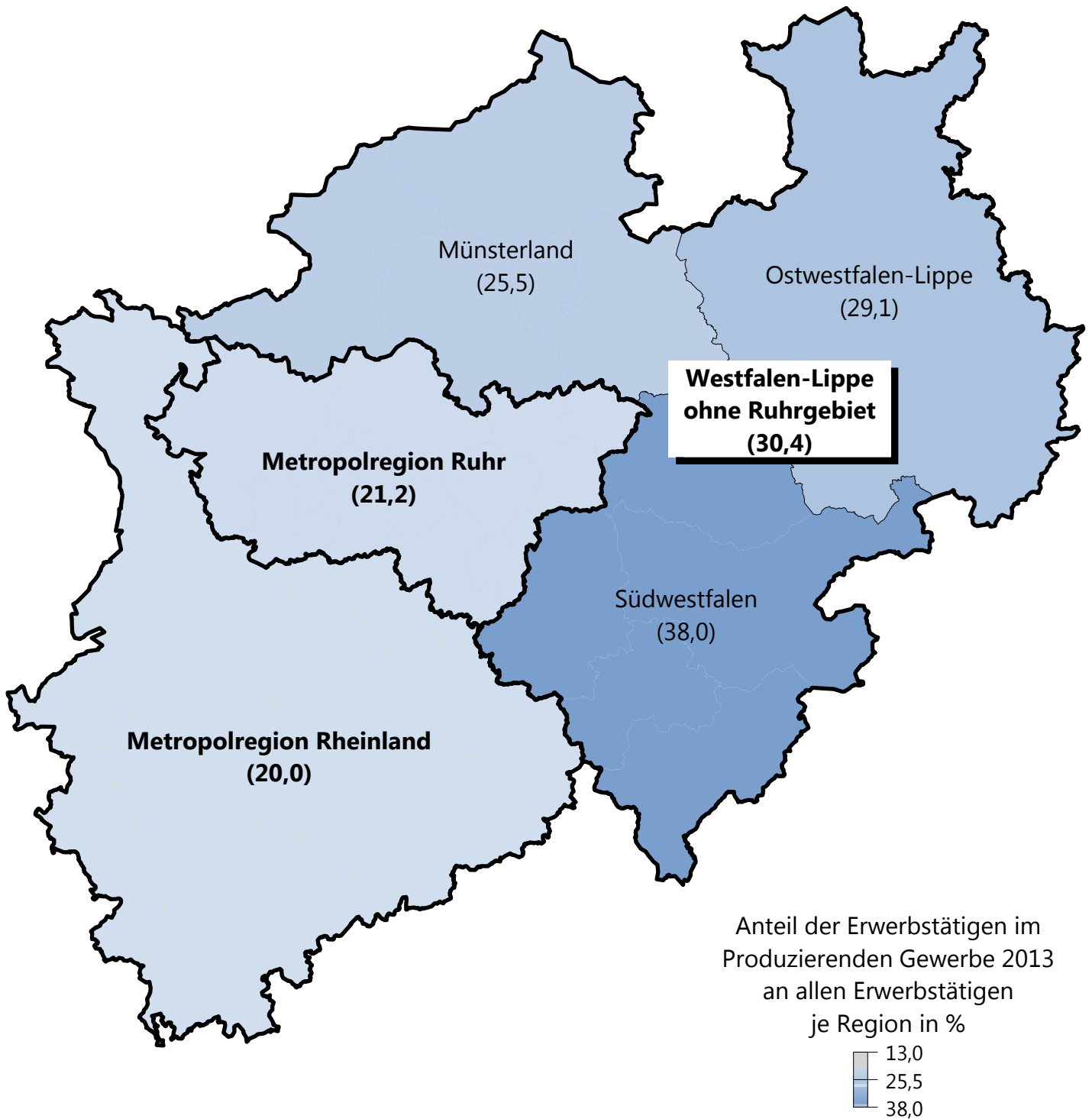
Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.2.2 Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 2013 - Anteil in %



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.2.3 Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe 2013 - Anteil in %



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.2.4 Erwerbstätige im Dienstleistungsbereich 2013 - Anteil in %

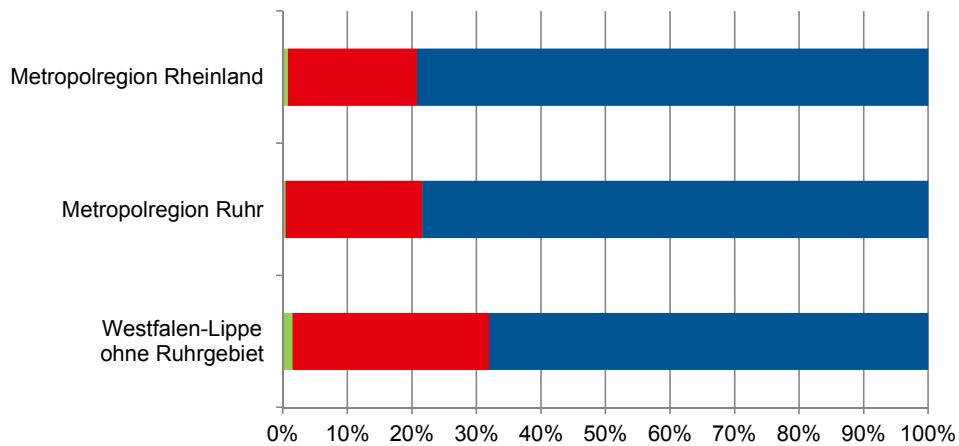


Anteil der Erwerbstätigen im Dienstleistungsbereich 2013 an allen Erwerbstätigen je Region in %

Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

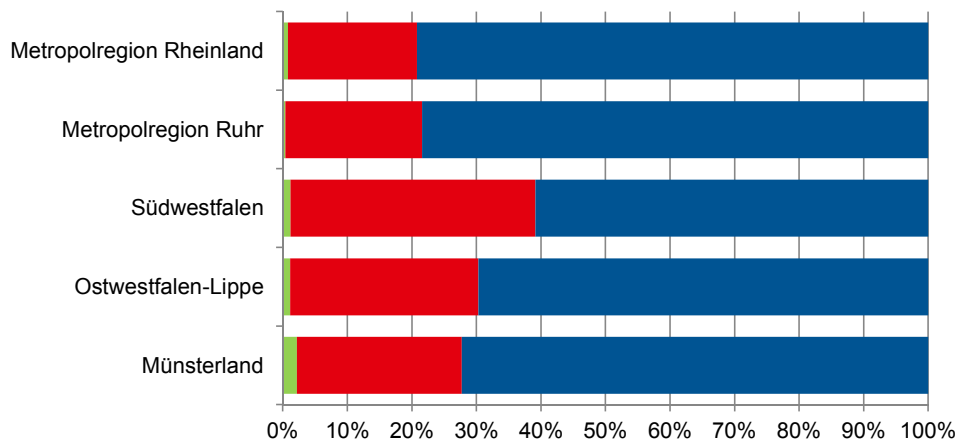
3.2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 2013 - Anteil an allen Erwerbstätigen je Region in %

nach drei Regionen



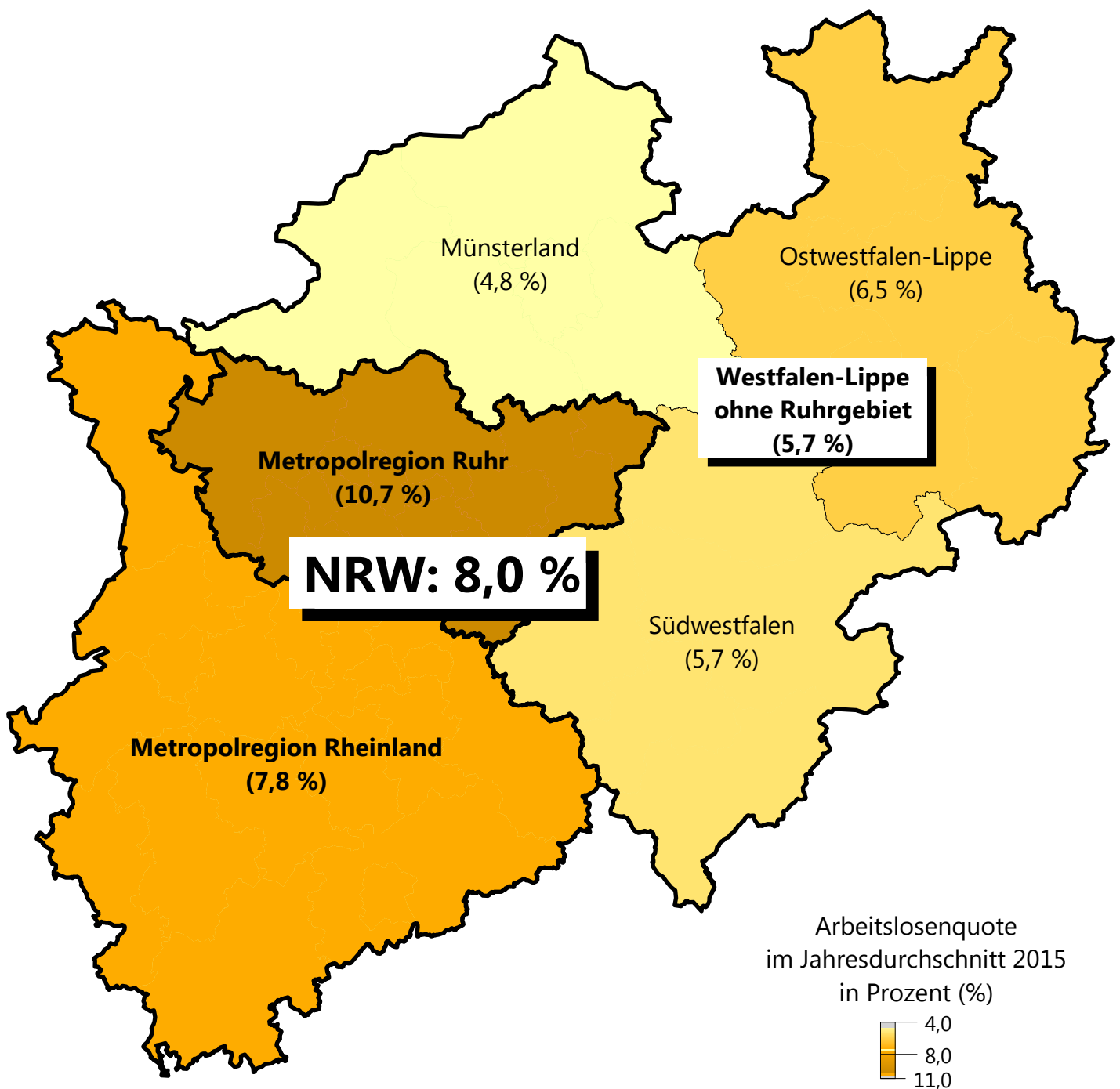
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

nach fünf Regionen



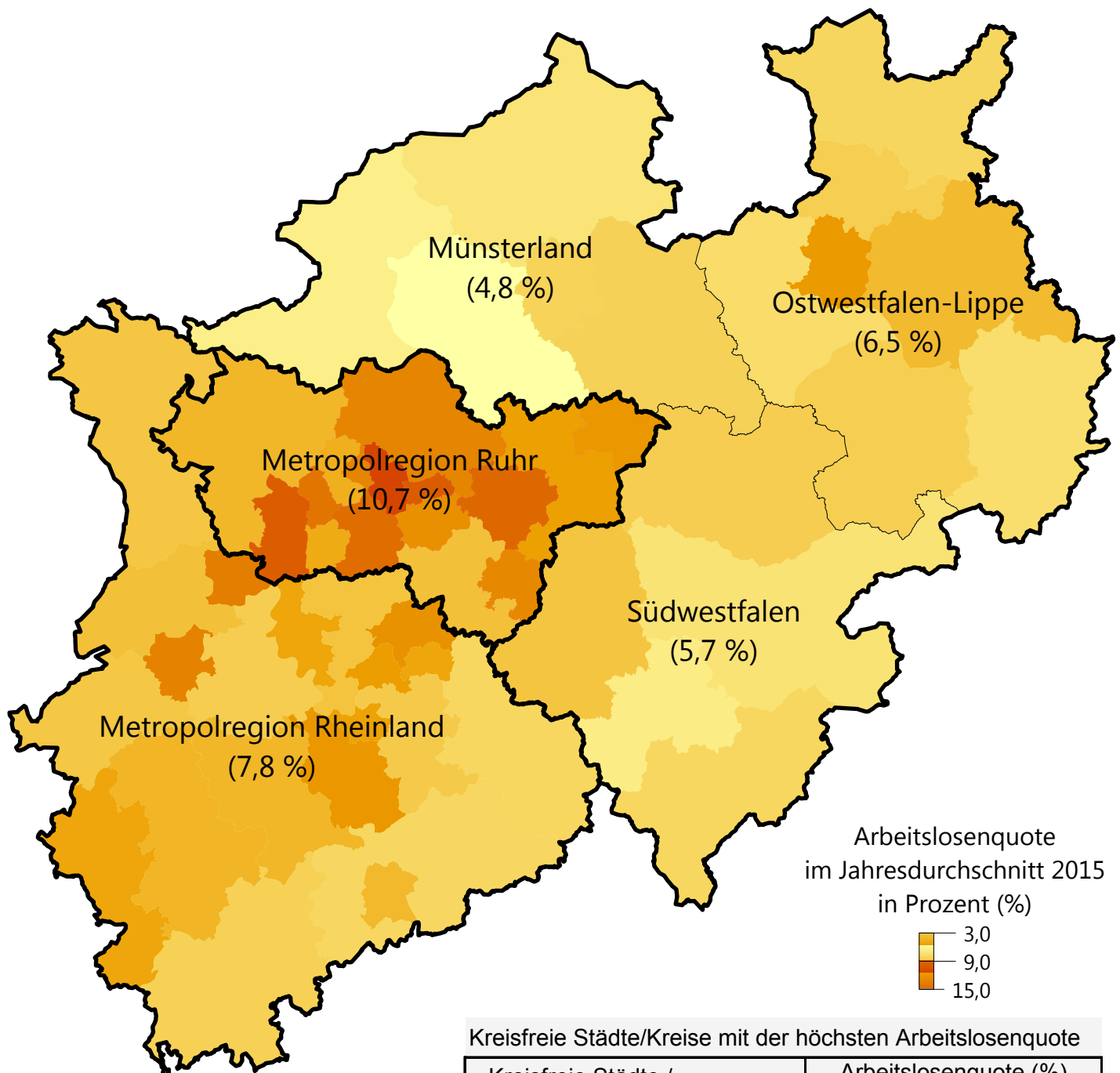
Quelle: IT.NRW; LWL-Statistik eigene Berechnungen

3.2.6 Arbeitslosigkeit in den Regionen 2015



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

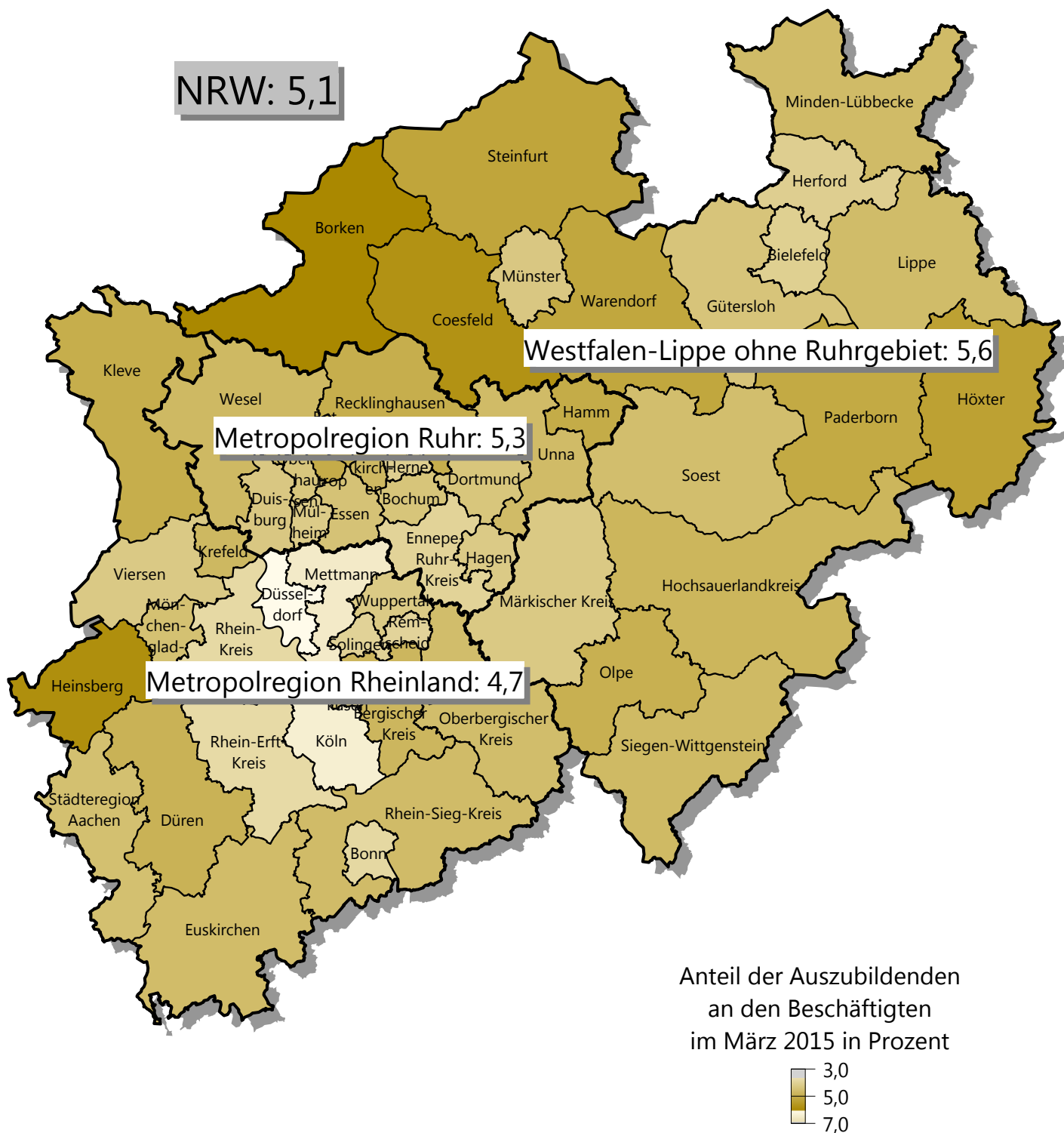
3.2.7 Arbeitslosigkeit auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte 2015



Kreisfreie Städte/Kreise mit der höchsten Arbeitslosenquote

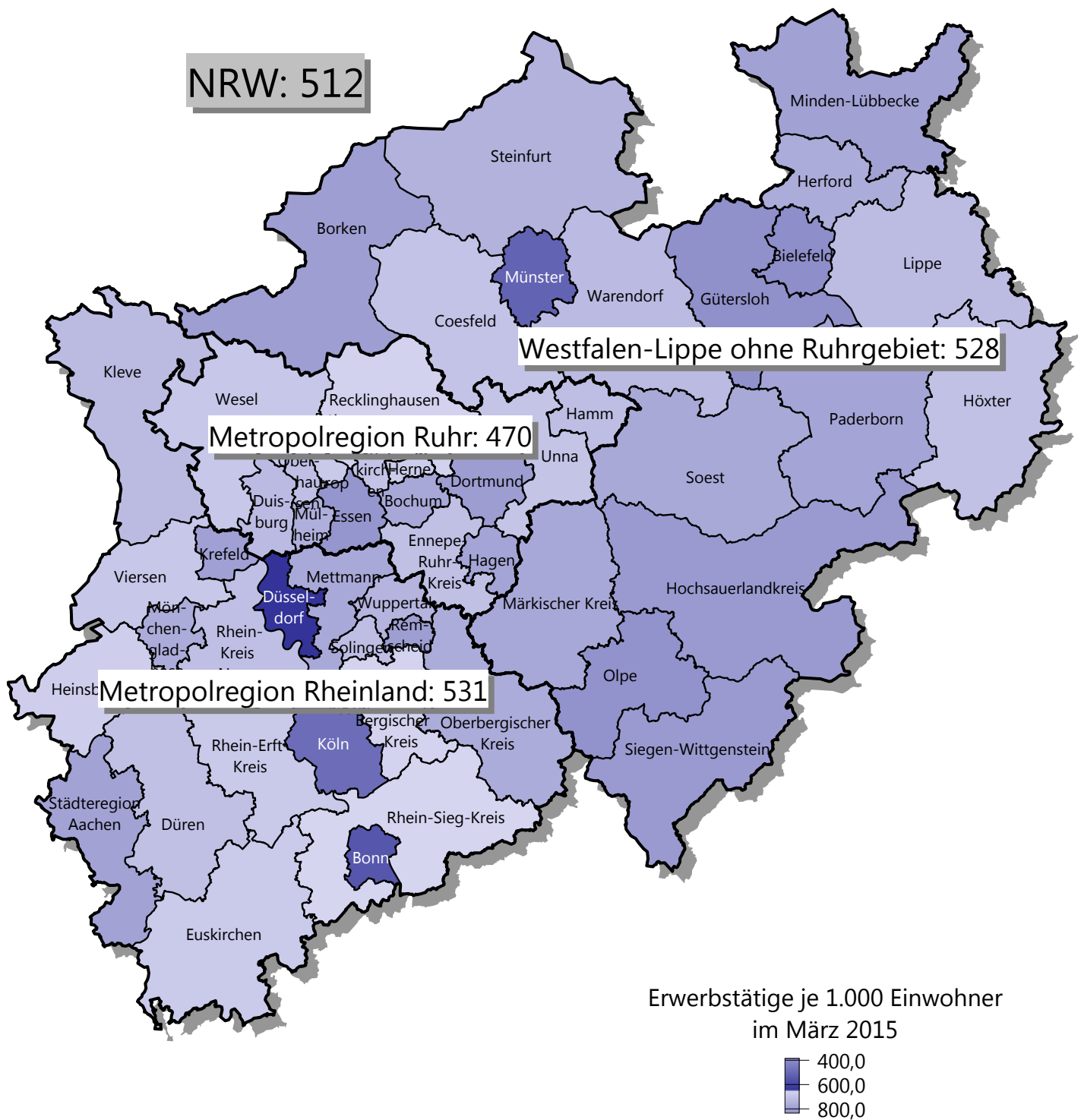
Kreisfreie Städte / Kreise	Arbeitslosenquote (%)
	↓
Gelsenkirchen, Stadt	14,7
Herne, Stadt	13,2
Duisburg, Stadt	13,2
Dortmund, Stadt	12,5
Essen, Stadt	12,1
Oberhausen, Stadt	11,6
Krefeld, Stadt	11,0
Mönchengladbach, Stadt	10,8
Kreis Recklinghausen	10,6
Hagen, Stadt	10,4

3.2.8 Ausbildungsquote



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.2.9 Arbeitsplatzdichte



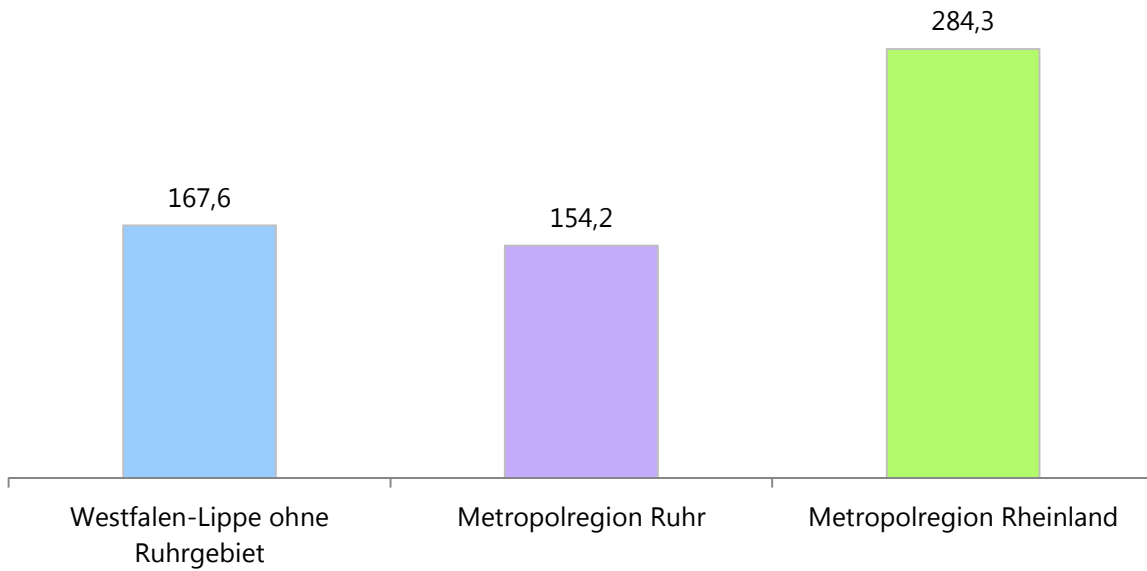
Quelle: IT.NRW
 Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
 2016/05

3.2.10 Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2014



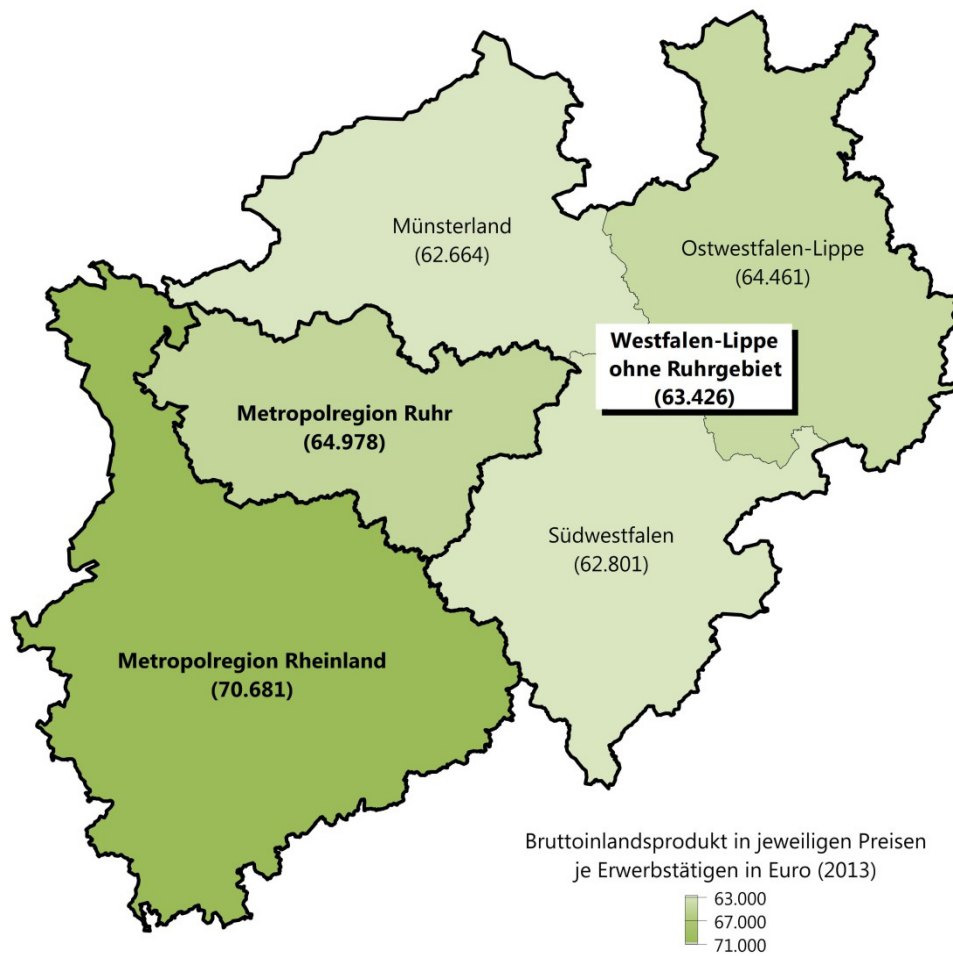
Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.3.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Mrd. Euro (2013)



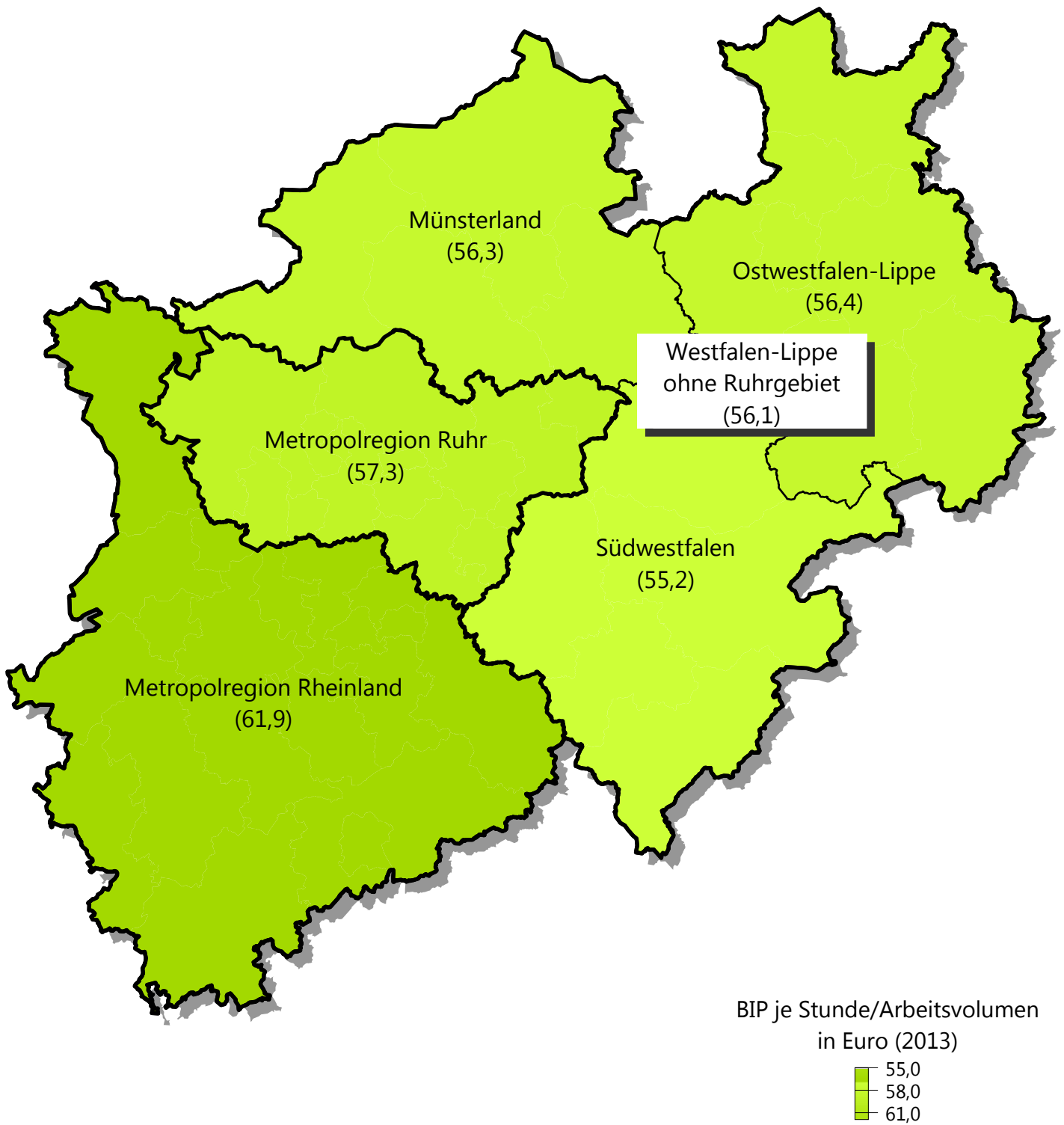
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

3.3.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Euro 2013



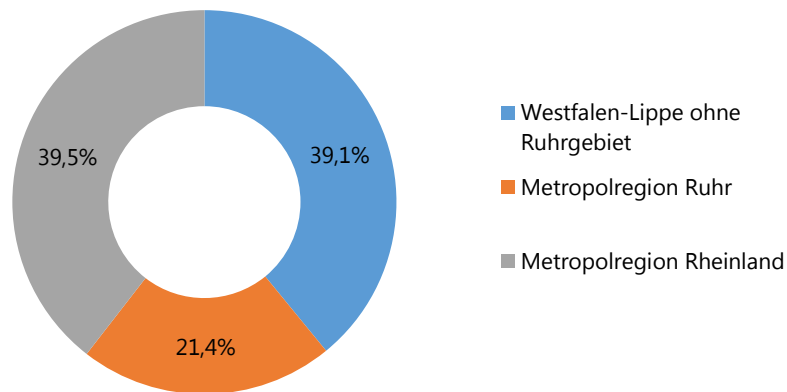
Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.3.3 Stundenproduktivität



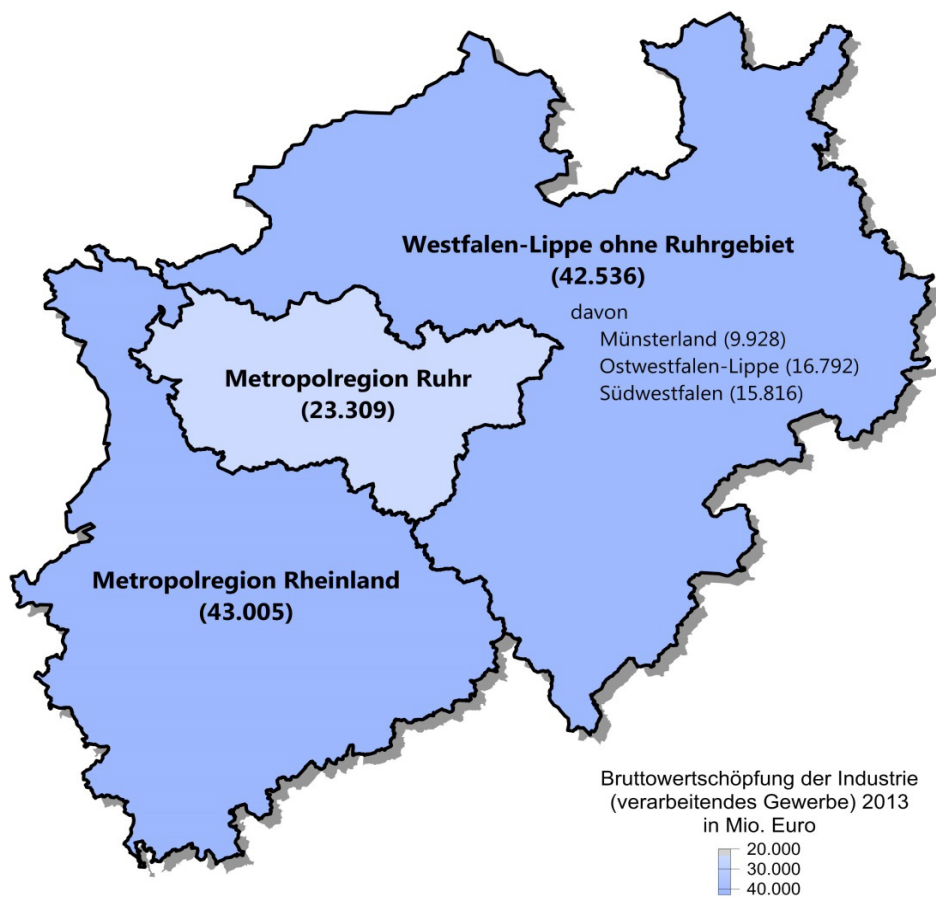
Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.3.4 Bruttowertschöpfung der Industrie - Anteile (2013)



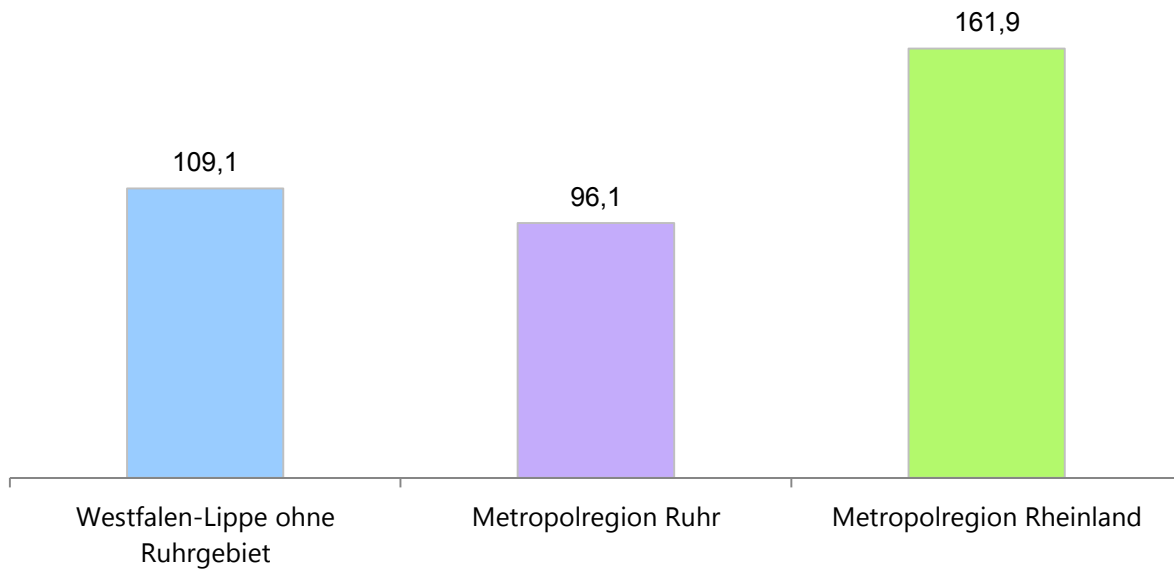
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

3.3.5 Bruttowertschöpfung der Industrie in Mio. Euro (2013)



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

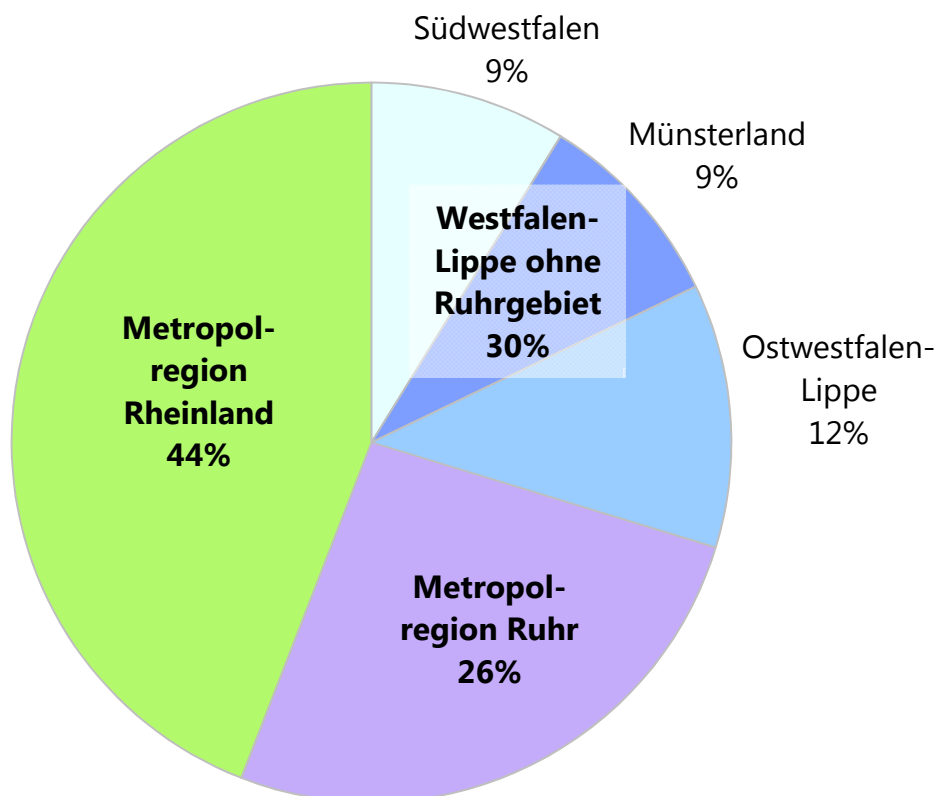
3.4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Mrd. Euro (2013)



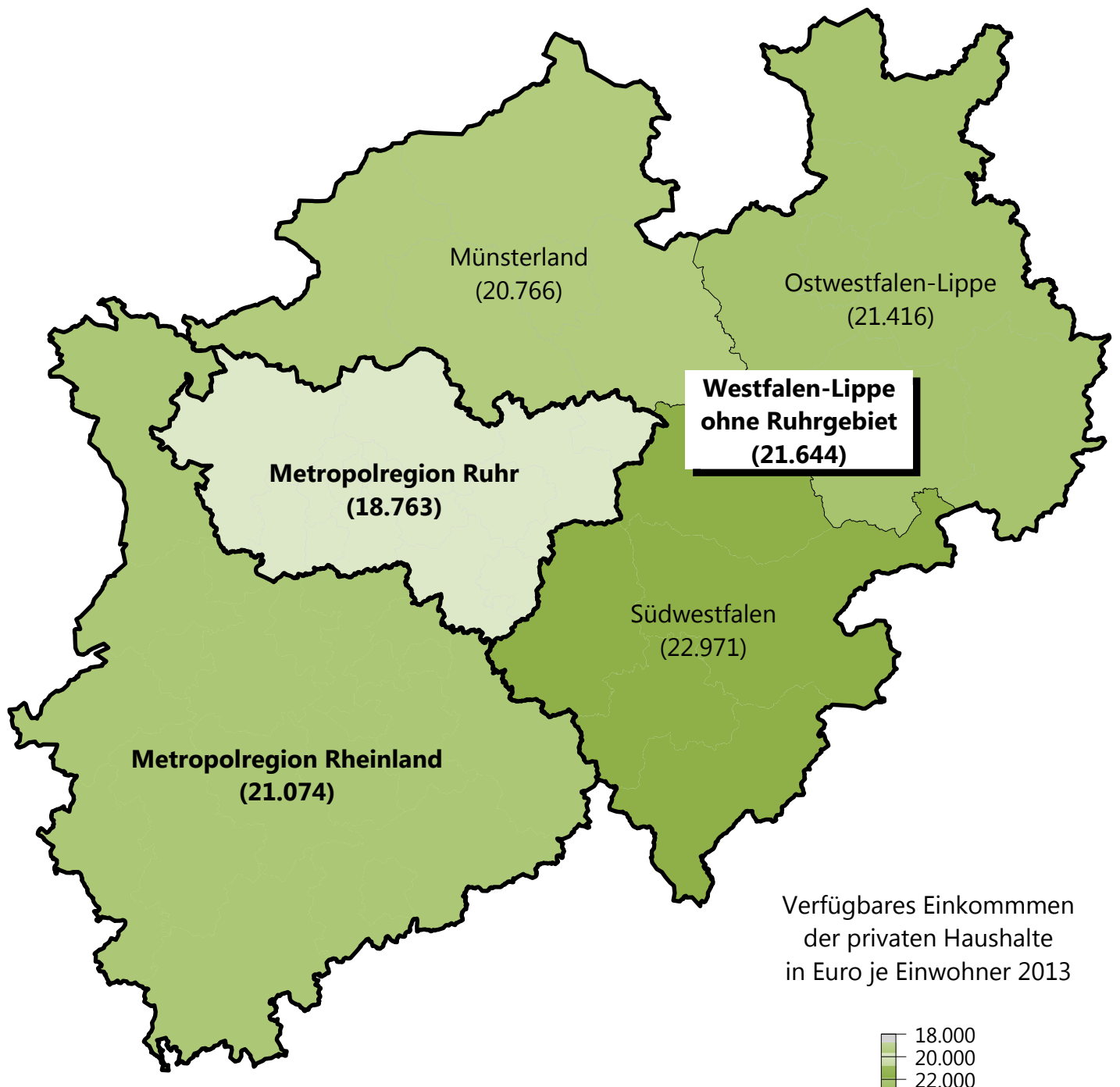
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

3.4.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2013)

Anteile am Land



3.4.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner (2013)



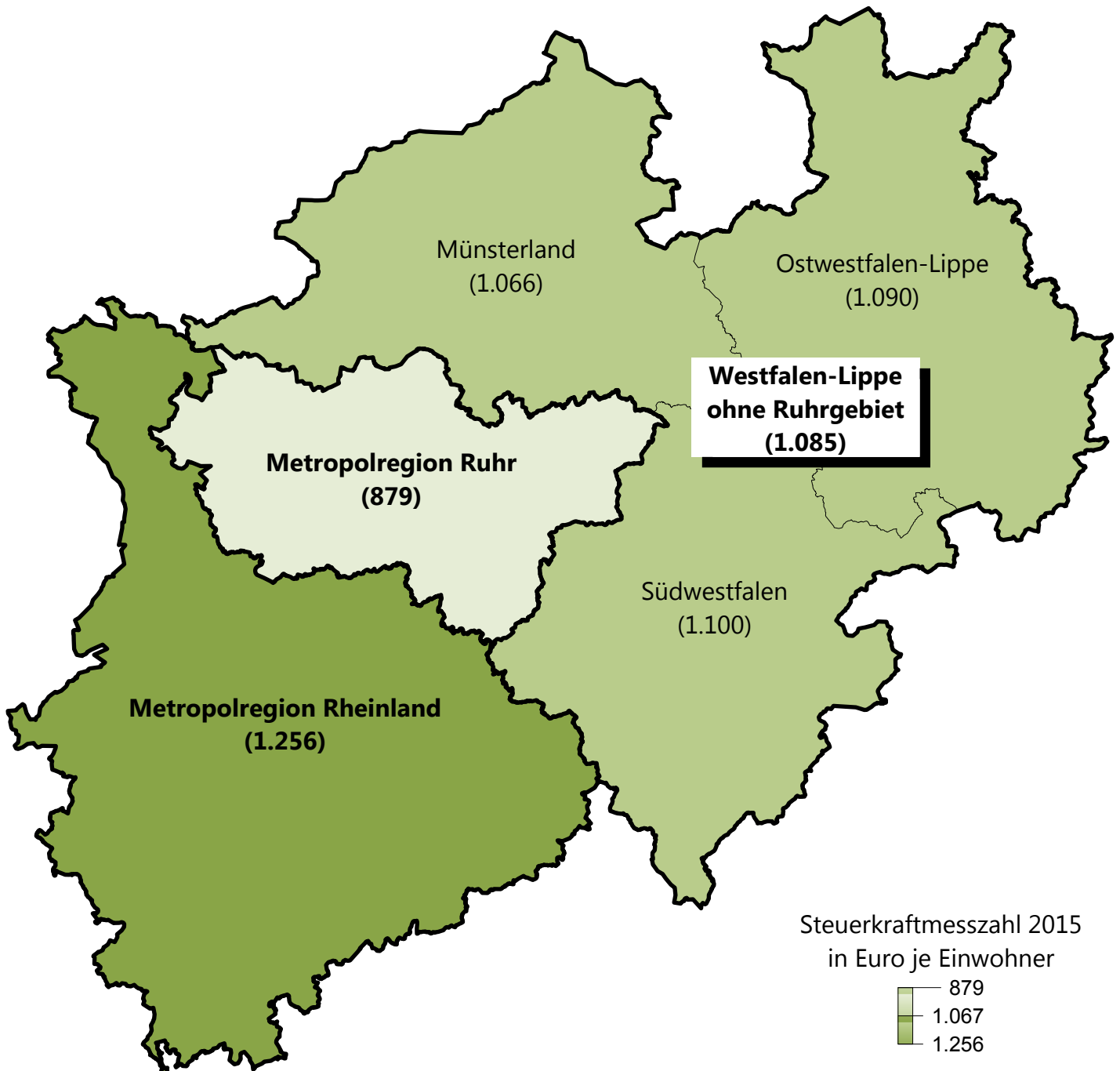
Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.5.1 Steuerkraft 2015 in Mrd. Euro

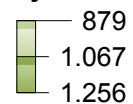


Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

3.5.2 Steuerkraft 2015 in Euro je Einwohner



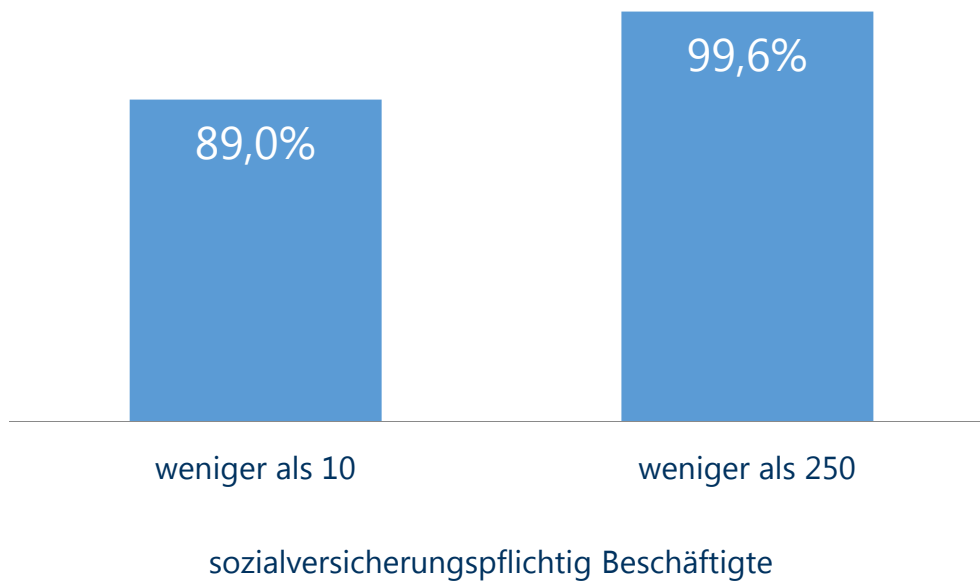
Steuerkraftmesszahl 2015
in Euro je Einwohner



Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

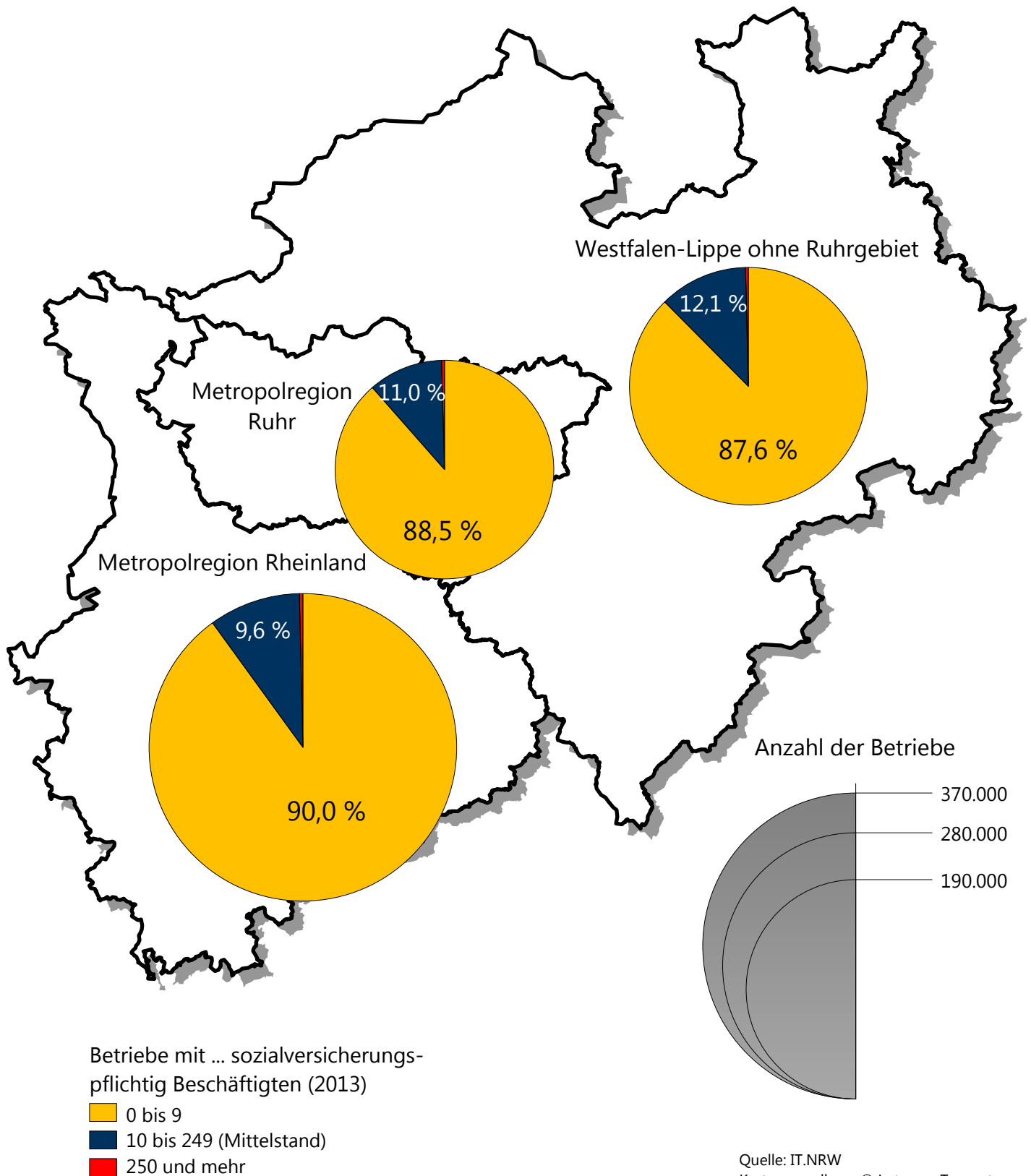
3.6.1 Betriebe - Größenklassen in NRW (2013)

So viel Prozent der Betriebe in NRW haben ...



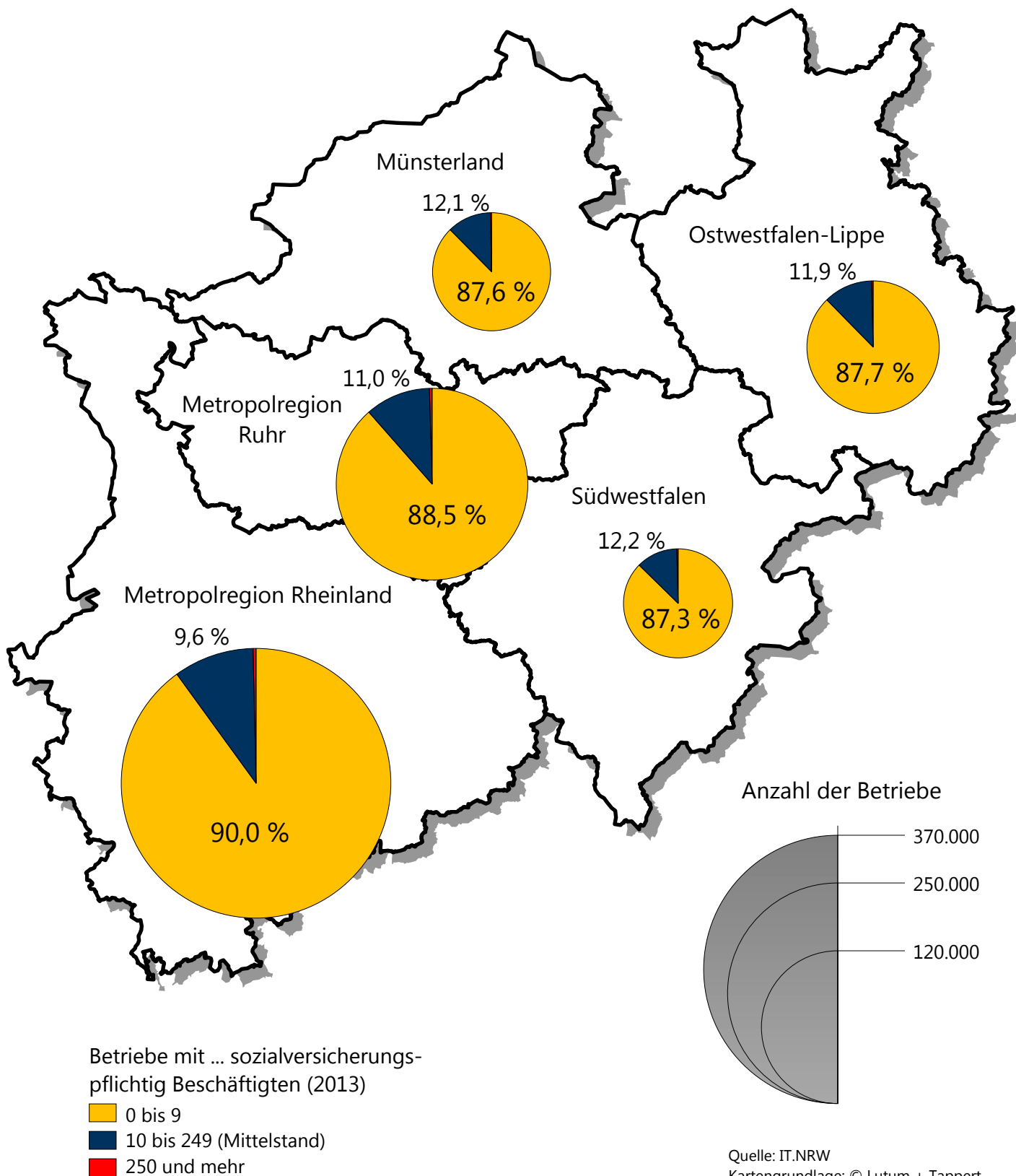
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

3.6.2 Betriebe - Größenklassen in den drei Regionen

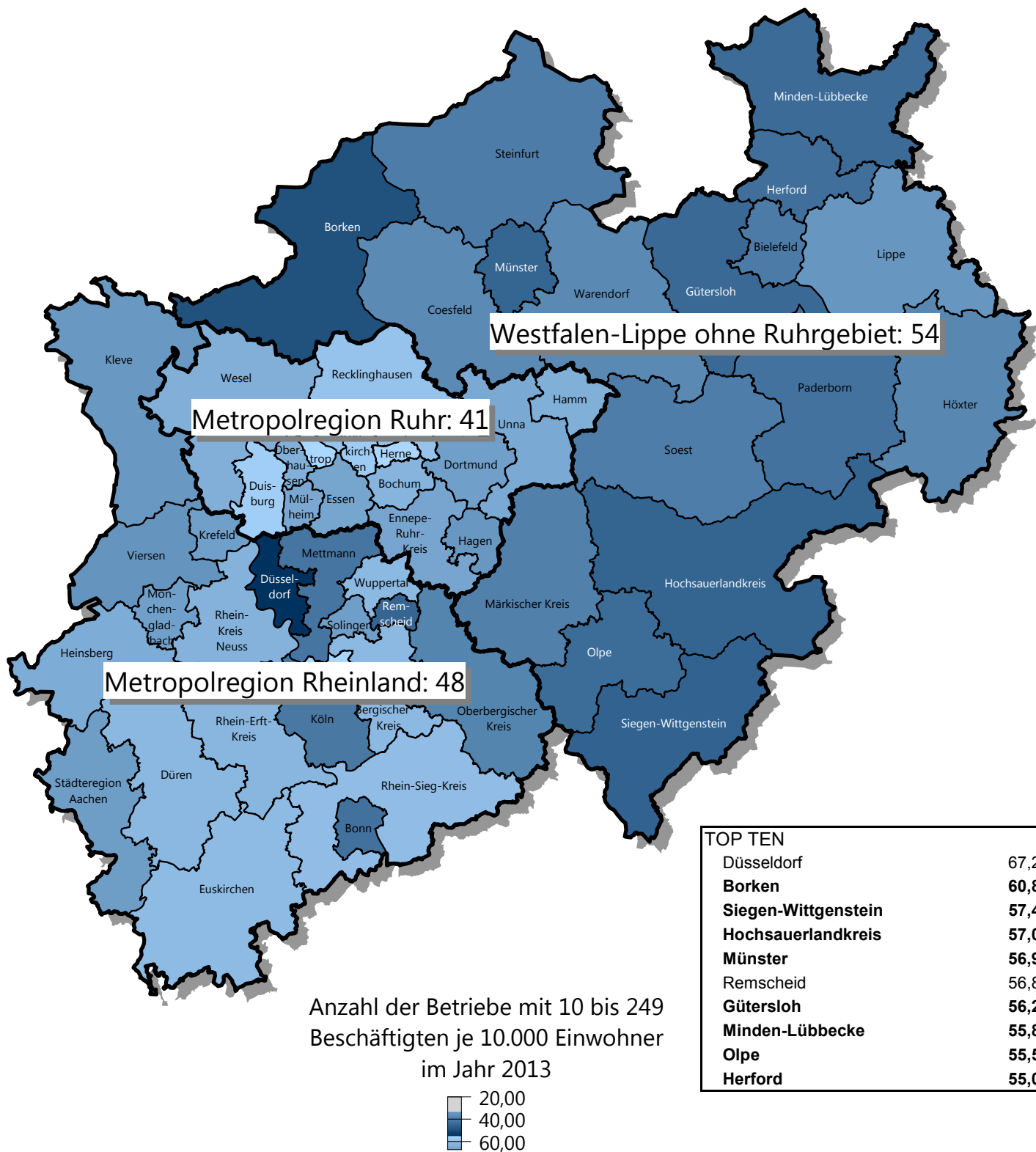


Quelle: IT.NRW
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05

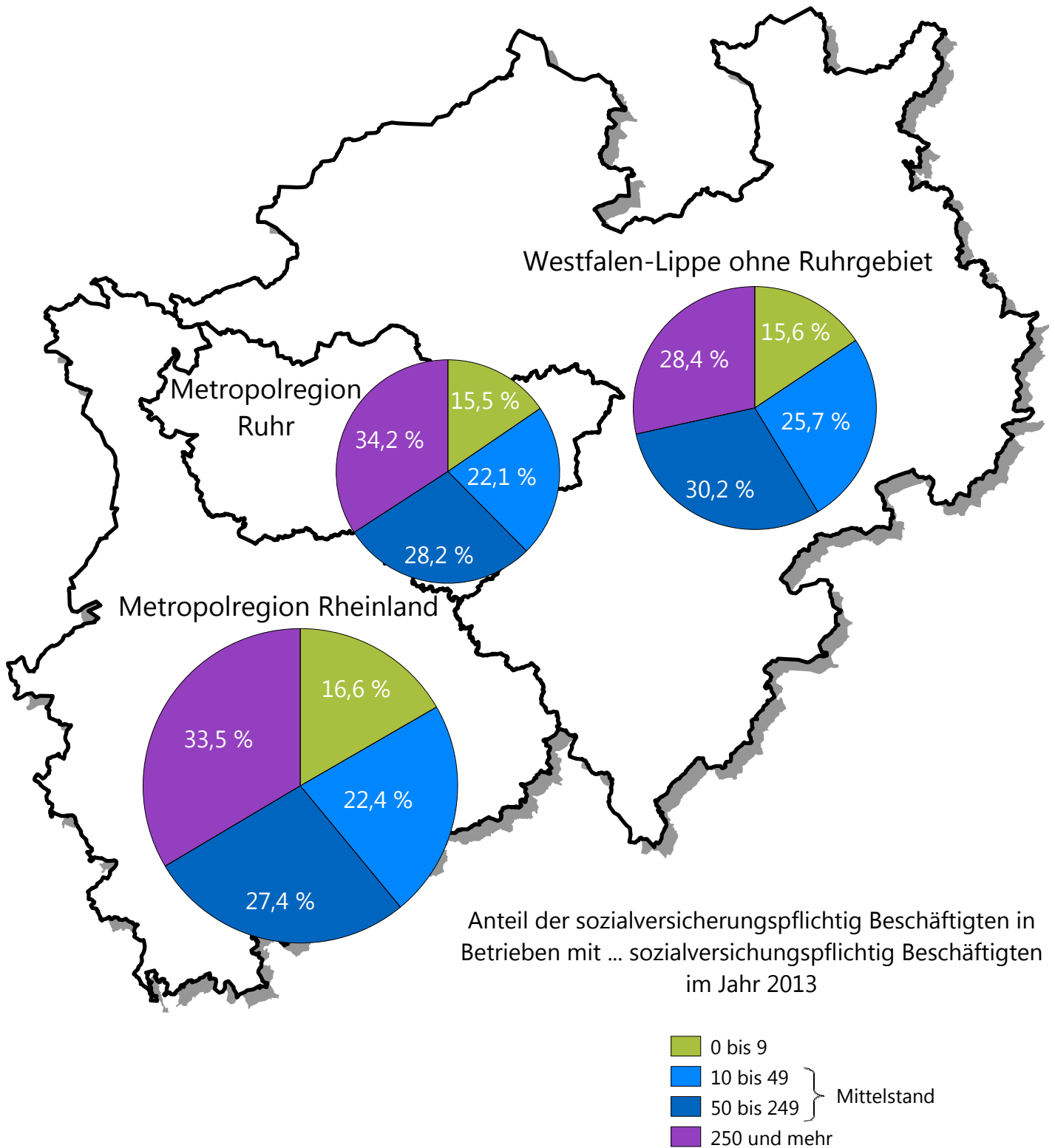
3.6.3 Betriebe - Größenklassen in den fünf Regionen



3.6.4 Mittelständische Betriebe je 10.000 Einwohner in den Kreisen und kreisfreien Städten

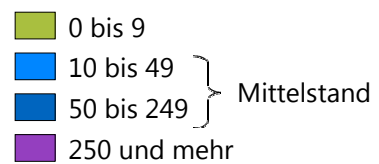
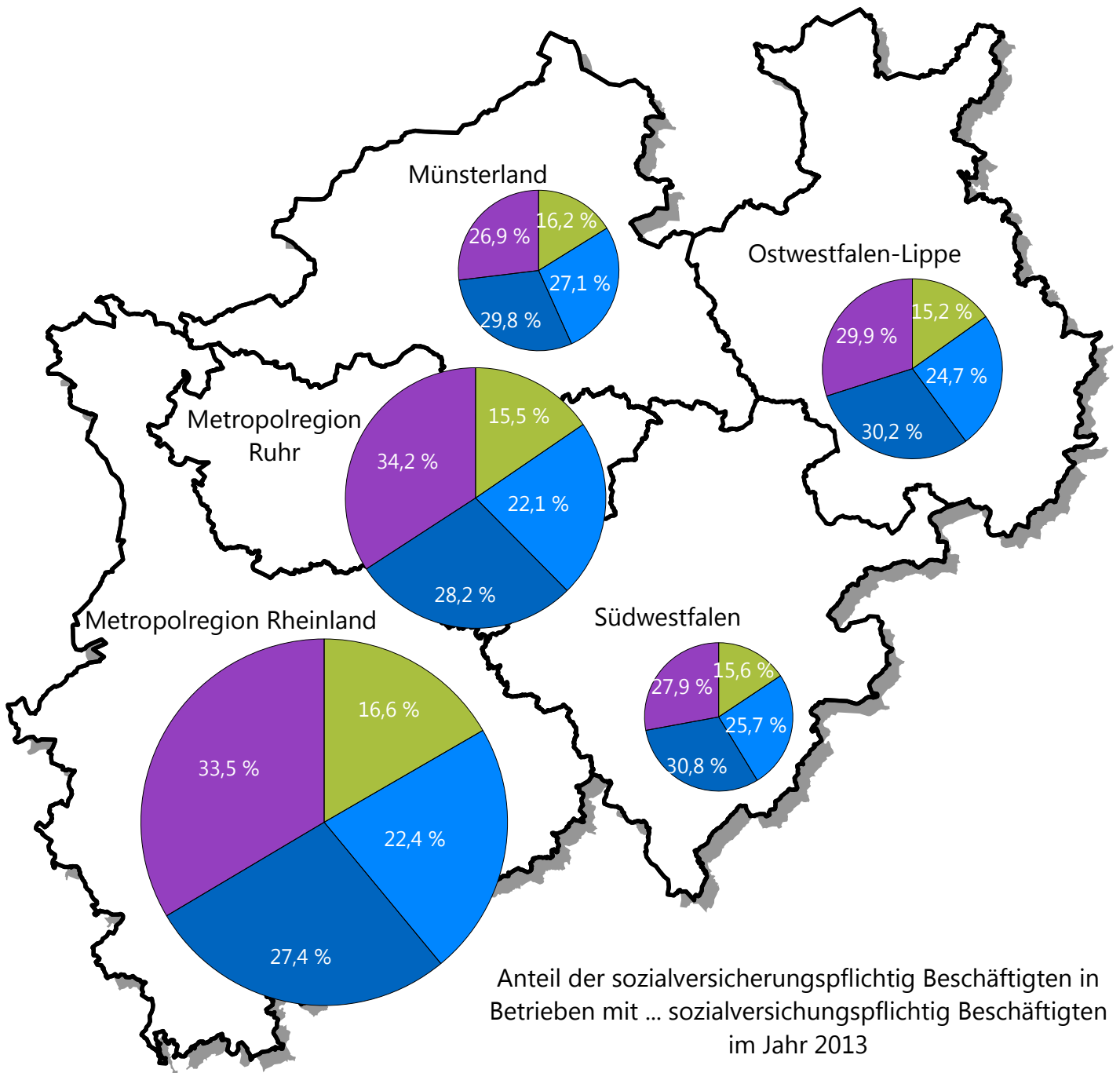


3.6.5 Beschäftigte in den drei Regionen nach Betriebsgröße



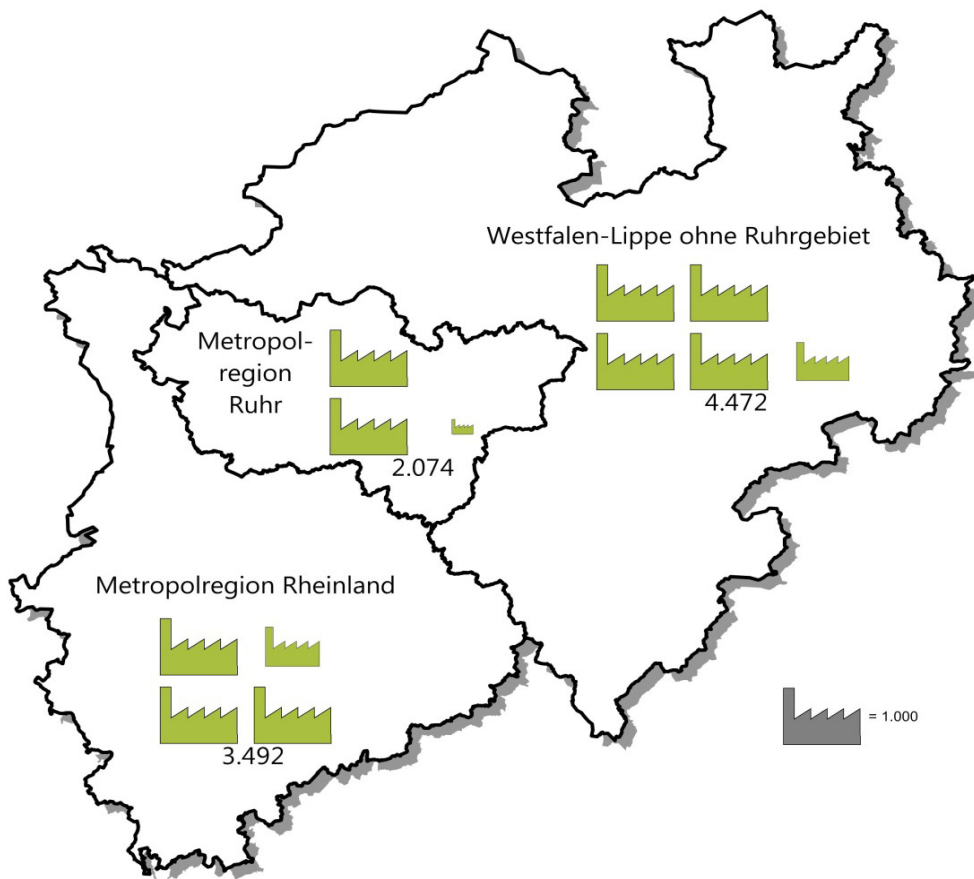
Quelle: IT.NRW
 Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
 2016/05

3.6.6 Beschäftigte in den fünf Regionen nach Betriebsgröße

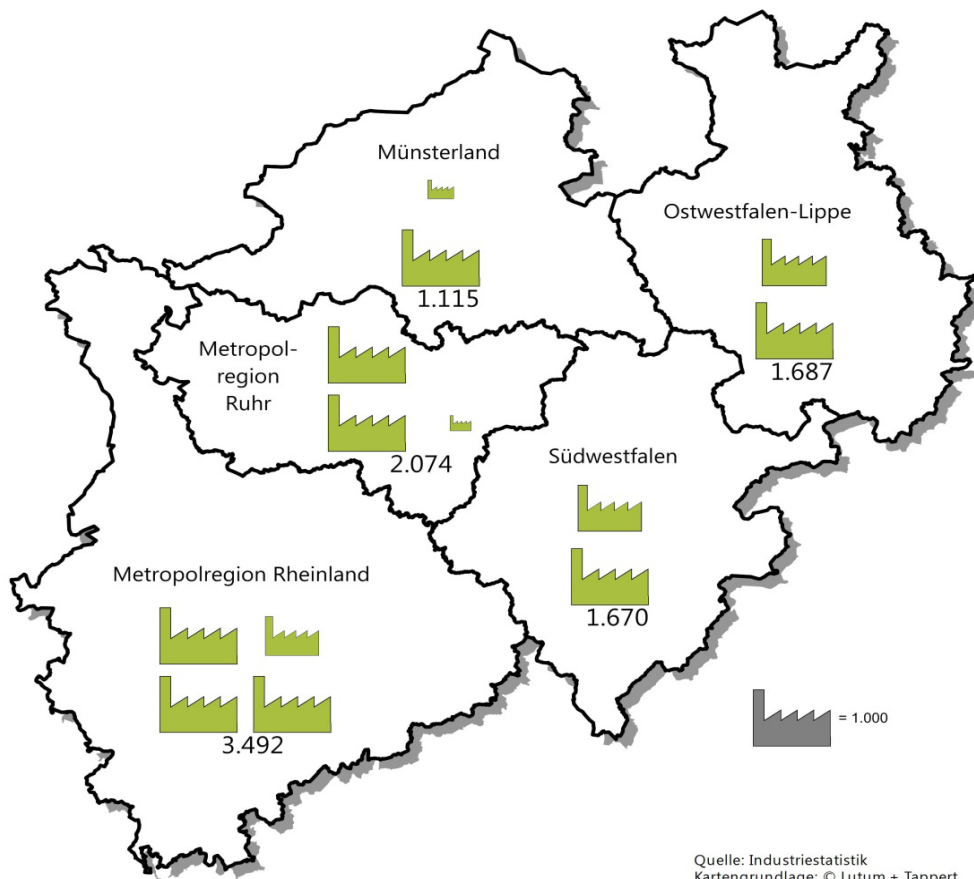


Quelle: IT.NRW
 Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
 2016/05

3.6.7 Anzahl der Industriebetriebe in den drei Regionen (2013)

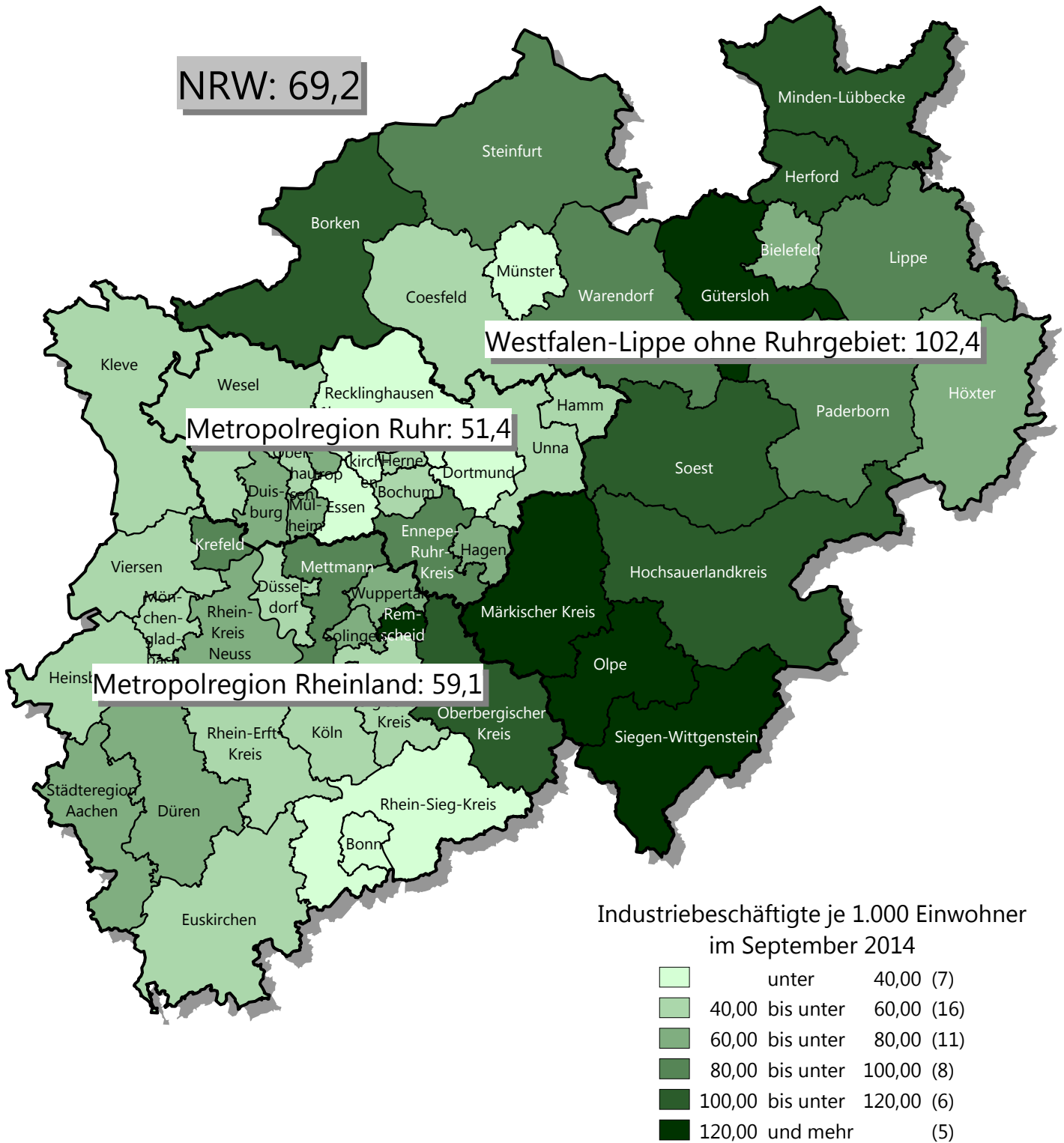


3.6.8 Anzahl der Industriebetriebe in den fünf Regionen (2013)



Quelle: Industriestatistik
 Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
 2016/05

3.6.9 Industriedichte



Quelle: Industriestatistik
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
2016/05